

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

**BEWEGUNGSRAUME BRUGG**

**Neu:**  
**Familienyoga**  
Sa 31. März, 10:30 - 11:30  
Brigitte Lugano 079 722 16 41

**BGB-Weiterbildung: Walking Care**  
Sa 31. März 09:30 - 16:30  
BGB Schweiz 056 222 23 71

**Med. Qi Gong: Anfängerkurs**  
Di 24.4.-3.7., 20:00 - 21:00  
Fr 27.4.-6.7., 19:45 - 20:45  
Dr. Zheng Zhang 062 827 01 26

info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

**SIEMENS**

Ausstellungen: Degerfeldstrasse 9 Untere Grubenstr. 1  
5107 Schinznach-Dorf 5070 Frick  
056 463 64 10 062 865 73 00

24h Service 0878 802 402 info@liebi-schmid.ch  
www.liebi-schmid.ch

**Sibold**  
Sibold Haustechnik AG  
Wildschachen 5200 Brugg

**Sanitärservice vom Fachmann?**  
**Wir haben Ihn... für Sie**

**Tel. 056 441 82 00**

## Lösungspaket gegen Stau im Zentrum

Südwestumfahrung Brugg: Baubeginn soll schon 2014 erfolgen – Bauzeit 3 Jahre

(A. R.) - Freie Fahrt von Brugg West in den Süden zum Autobahnanschluss soll es bringen, das 46,45 Mio.-Projekt, welches den Knoten Neumarkt um 10 bis 15 % entlasten und das Windischer Reutenenquartier vom Schleichverkehr befreien soll.

«Wir kaufen mit der Erschliessung der Industrie Brugg West nicht nur Verkehr, sondern vor allem auch viel Entwicklungspotenzial für die Stadt ein», sagte Stadtammann Daniel Moser zur befürchteten Verkehrszunahme in Brugg West. Dies am Montag an einer Info-Veranstaltung im gerappelt vollen Salzhaus Brugg, wo Kantonsingenieur Rolf H. Meier und Götz Timcke, Verkehrsplaner im BVU, unter anderem darauf hinwiesen, dass die Südwestumfahrung ausserdem eine wichtige Voraussetzung für die spätere Nordumfahrung sei.

### «Sportliches Terminprogramm

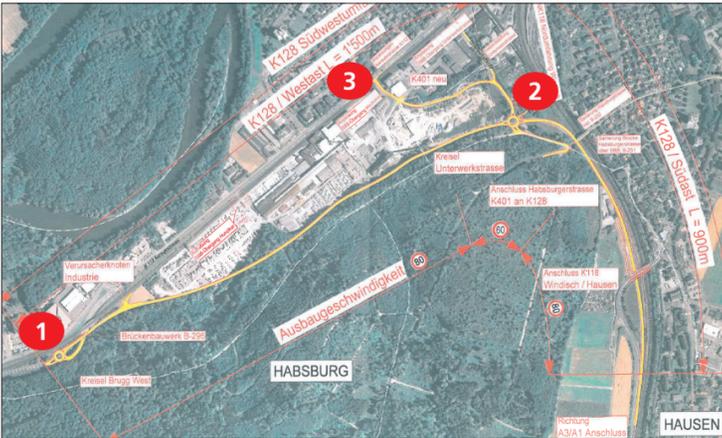
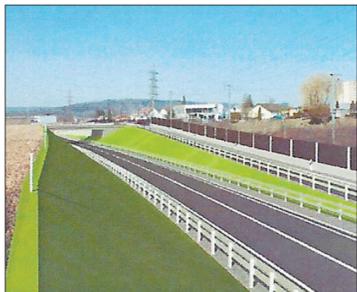
Am sorgfältig geschnürten, von einem Verkehrsmanagement mit Zulassungssteuerung flankierten Lösungspaket gegen den Stau im Zentrum ist Brugg mit 4,41 Mio. Franken (9,5 %) beteiligt. Über das nun vorliegende generelle Projekt wird der Einwohnerrat im Juni, das Volk im September zu befinden haben. Laut Marcel Voser, Projektleiter Abteilung Tiefbau im BVU, wird der positive Beschluss des Grossen Rates im Februar 2013 erwartet, so dass nach der Auflage des konkreten Projekts Mitte 2014 der Baubeginn erfolgen könnte – «ein sportliches Terminprogramm», so Voser.

Kanton zahlt 36,92 Mio. Franken  
Neben der SBB (1,1 %) und Windisch (0,8

Mio. Fr.; 1,7 %) trägt der Kanton mit 79,5 % respektive 36,92 Mio. Franken den Hauptteil der Kosten. Dank der erwarteten Entlastung der Achse Schinznach-Bad-Scherz-Lupfig – man fährt dann über Brugg West auf die Autobahn – erspart sich der Aargau quasi eine Umfahrung Lupfig. Bemerkenswert ist sicher, dass die Grundeigentümer in der Industrie Brugg West 3,8 Mio. Franken (8,2 %) beisteuern, wobei sie damit die Kosten der neuen Kantonsstrasse 401 (6,58 Mio. Franken) zu 43,5 % selber finanzieren.

### Wenig Land und Leute betroffen

«Die Südwestumfahrung hat eine sehr grosse Bedeutung für die Wirtschaft», erklärte Hansruedi Wyss, Präsident der AIHK Region Brugg, dieses Engagement. Neben der optimierten Anlieferung zu Hunziker-Areal und Wildschachen strich auch er das Potenzial des Gebietes Industrie West heraus, wo sich dereinst Gewerbe und Dienstleistungen und damit zusätzliche Arbeitsplätze ansiedeln könnten. Weiter betonte er, dass von diesem schnell realisierbaren Projekt, das durchs Industrieareal führt, wenig Land und Leute betroffen sein werden.



Die Südwestumfahrung führt vom Zubringer Hausen weiter über die heutige Knecht-Piste den Geleisen entlang, dann hinter dem Hunziker-Areal Richtung Wildschachen, wo die neue Strasse beim Kreisel unmittelbar endet der heutigen Bahnunterführung in die Aaraustrasse mündet (1). Auf dem Kreisel Unterwerkstrasse (2) kann man über die neue K401 Richtung Aaraustrasse abzweigen, in welche man beim dereinst mit Lichtsignal ausgerüsteten Electronic-Bahnübergang einbiegt (3). Die Unterwerkstrasse bzw. der «Chemia-Hügel» ist dann Velos und Fussgängern vorbehalten – damit ist auch der unsägliche Stau beim Bahnübergang auf der Aaraustrasse passé.

Die Visualisierung links zeigt die neue Situation vom Autobahnzubringer Hausen her: Da gehts geradeaus nach Brugg; Hausen erreicht man über die Rampe rechts.



Rechts die Habsburgerstrasse, deren Anschluss neu über den Kreisel Unterwerkstrasse erfolgt – die Brücke ins Reutenenquartier ist für Autos gesperrt und nur für Langsamverkehr und Busse passierbar.

**HANS MEYER AG**

**Jeden letzten Samstag im Monat 8 - 11 Uhr: Sperrgut-Annahme für jedermann**

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»  
**Tel. 056 444 83 33**  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

**Frohe Ostern**

Letztes Jahr war erst am 24. April Ostern, heuer ist das wichtigste Fest des kirchlichen Jahreskreises bereits am 6. April. Weshalb das so ist, lesen Sie im Blattinnern. Wo sich vor allem auch tolle Ostergebote und feine Rezepte finden, und zwar auf den **Seiten 6 + 7**

### Start zur Zweirad-Hochsaison

Grosse Auswahl bei den lokalen Anbietern  
Jetzt ist hohe Zeit für Fahrrad- und Motorrad-Ausstellungen. Alle wollen zeigen, was sie haben – und die Interessierten sind fleissig unterwegs, um zu schauen, was es so gibt.

Ist meine Maschine noch zeitgemäss? Soll ich mal mit Rückenwind respektive Elektroantrieb versuchen? Oder steht mir der Sinn nach einer günstigen Occasion? Fragen über Fragen, die man am besten direkt im Laden stellt. Zum Beispiel bei den lokalen Anbietern – eine Auswahl präsentieren wir **auf Seite 9**



Spass am Töff! Auch nach Jahrzehnten freut sich Max Urech jedes Jahr an den neuen Modellen von Honda und Yamaha. Diese und vieles mehr zeigt er übers Wochenende (30. / 31. März / 1. April) im Geschäft in Windisch. Auf dem Bild posiert er mit einer Yamaha XT 1200 Z Super Ténéré (110 PS, 6-Gang-Kardan, ABS). Diese ist ab Fr. 17'990.- zu haben.



Blick auf den vorderen Teil des Reichhold-Areals, das nun von der Hiag entwickelt wird.

## Meilenstein in der Reichhold-Geschichte

Lupfig / Hausen: Hiag kaufte Areal und will zügig planen

(rb) - Es dürfte eine der positivsten Nachrichten in der Geschichte des Reichhold-Chemie-Areals gewesen sein, als die Hiag Immobilien AG am 19. März meldete: «Die Hiag Immobilien AG hat am 16. März 2012 die Reichhold Chemie GmbH von der Swiss North American Properties SNAP erworben.» Die Hiag als renommierte Entwicklerin – auch in Unterwindisch, Brunegg und Döttingen sowie an rund 30 weiteren Standorten in der Schweiz tätig – wird nun das Gespräch mit verschiedenen Anspruchsgruppen und vor allem mit Lupfig, Hausen und dem ebenfalls im Rahmen einer Masterplanung involvierten Kanton Aargau suchen.

Gewerbe und Dienstleistungen steht im Vordergrund, die Lage direkt an der Autobahn Zürich-Basel und Zürich-Bern ist dafür hervorragend geeignet.»

### Das Portfolio der Hiag...

...Immobilien AG umfasst Areale von etwa 21,5 Mio. m<sup>2</sup> an mehr als 30 Standorten in der Schweiz und beläuft sich auf einen Marktwert von rund 750 Mio. Fr. Damit gehört Hiag Immobilien zu den führenden Unternehmen in der Schweiz im Bereich der Immobilien-Umnutzung und Arealentwicklung.

«Für uns wird es sicher einfacher, haben wir es hier doch mit einem verlässlichen Ansprechpartner zu tun», erklärte Hausens Gemeindeammann Eugen Bless. «Wir hatten doch mit der US-Mentalität des Vorbesitzers, vor allem mit dessen Abbruch- und Sanierungsorganisation, unsere liebe Mühe. Nun sehen wir eine gute Chance, zusammen mit Lupfig und dem Kanton im Rahmen der Masterplanung mit der Hiag Arealnutzungen zu diskutieren, die unseren Intentionen entsprechen – also keine Märkte oder Lagerhäuser, sondern stellenintensivere Betriebe», so Bless. Gemeindeammann Richard Plüss aus Lupfig zeigte sich ebenfalls erfreut, bemerkte aber, er müsse sich erst gründlicher ins Bild setzen lassen.

### «Wir sind vom Potenzial überzeugt»

Frank Butz, Kommunikationschef der Hiag-Zentrale in Basel, hielt fest: «Der Erwerb des Reichhold-Areals ist eine ideale Ergänzung des bestehenden Portfolios. Hiag Immobilien ist vom Potenzial des Standorts überzeugt und hat durch diesen Kauf ihren Bestand an Arealen und Projekten, insbesondere im Kanton Aargau, gestärkt. Eine Arealnutzung für Industrie,

**nur noch bis Samstag:**  
Canon EOS 60D mit Canon 18 - 200mm  
statt Fr. 1'949.- nur Fr. 1'298.-  
auf alle Canon Objektive  
**30% Rabatt**

## Foto Eckert

Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

**bloesser**  
Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 · 5200 Brugg · Tel. 0564413046  
www.bloesser-optik.ch

# Österliches aus dem Heimgarten Brugg

Ein Frühlingsfest und neue Aussenwohnung

(rb) - Um es vorweg zu nehmen: Im Heimgarten Brugg, so Leiterin Barbara Vontobel, herrscht eitel Freude. Es können nämlich die letzten alten 11 m<sup>2</sup>-Zimmer an der Jurastrasse 5 ausgebaut und vergrössert werden. Und das vor fünf Jahren gesetzte Ziel, zwei bis drei externe Wohngruppen einzurichten, rückt der Verwirklichung näher. Das soll auch am Samstag, 31. März, am grossen Frühlingsfest gefeiert werden.

«Gegenwärtig sind wir am Aussuchen von Möbeln für die zweite Aussenwohnung in Brugg», schildert Barbara Vontobel die Situation. Und die Umbauten im Heimgarten selber stünden auch bevor. Damit können lange gehegte Wünsche erfüllt werden.

«Es war unser Ziel, mit diesen Aussenwohnungen den dafür geeigneten Frauen eine Chance für mehr Unabhängigkeit zu bieten. Nicht alle unsere Klientinnen brauchen eine 24 Stunden-Heimbetreuung. Die erste Wohnung in Windisch zeigt, dass das geht, dass die Frauen mehr Selbstwertgefühl entwickeln, mehr Freiheiten geniessen, dafür aber auch mehr Verantwortung übernehmen müssen», so Vontobel. Im Heim selber sei man froh, endlich von diesen letzten, doch winzigen 11m<sup>2</sup>-Zimmern im 2. Stock weg zu kommen und den Heimbewohnerinnen mehr Platz bieten zu können. Insgesamt werden im Heimgarten Brugg 30 Plätze angeboten; die Hälfte davon im Hauptgebäude.

**Frühlings-Freuden-Fest**  
Von 10 bis 16 Uhr wird am Samstag, 31. März, im Heimgarten gefeiert. Es gibt ein



Neben vielen anderen Osterartikeln sind auch Elfen (unten links) und echt hand-made-Geschenkpapiere am Heimgarten-Osterfest im Angebot. Oben Vreni Märki beim Ausgestalten einer 3 Meter-Geschenkpapierrolle.

feines Mittagessen, ein grosses Kuchenbuffet, eine Kinderspielecke, ein Kasperltheater um 14 Uhr und eine Verkaufsausstellung der verschiedenen Produkte aus dem Werkatelier (siehe Fotos). Am Fest selber wird aufgerufen, für den Heimgarten und seine Pläne zu spenden (PC 50-3600-9), damit Vorhaben, die nicht über den Leistungsvertrag mit dem Kanton abgedeckt sind, finanziert werden können. Der Heimgarten Brugg definiert sich als soziale Institution, welche Frauen in schwierigen Lebenslagen einen betreuten oder begleiteten Wohn-, Beschäftigungs- oder geschützten Arbeitsplatz bietet. Der Heimgarten ist seit 1975 an der Jurastrasse 5 in Brugg angesiedelt. Er richtet sich ausschliesslich an Frauen mit besonderem Betreuungsbedarf und ist spezialisiert auf Klientinnen mit psychischen Beeinträchtigungen. Als Trägerin der Heimgärten Brugg und Aarau fungiert die Reformierte Landeskirche Aargau. Die Geschäftsleitung besteht aus Barbara Vontobel (Leitung Heimgarten Brugg), Verena Sägeser Widmer (Leitung Heimgarten Aarau) und Beat Urech als Vorsitzendem.

Weiterer Anfängerkurs am Dienstag

## Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) Medizinisches Qi Gong

### Neuer Anfängerkurs in Brugg

Medizinisches Qi Gong (Atem- und Bewegungstherapie): Die natürliche und bewährte Heilmethode gegen Asthma, Bluthochdruck, Depressionen, Migräne, Nackenverspannungen, Nacken- und Rückenschmerzen, Verdauungsstörungen usw.

**Beginn:** Freitag, 27. April 2012, 19.45 Uhr  
**Ort:** Bewegungsräume Brugg, Stapferstrasse 27, Brugg  
**Lehrer:** Dr. chin. Zheng Zhang, TCM-Facharzt

Anmeldung/Infos:  
**KAMPFSPORTSCHULE AARAU**  
Trad. Karate - Yoga - Med. Qi Gong  
www.karateschule.ch ★ Tel./Fax 062 827 01 26

**Wirtschaft zum Hirzen**  
Lisbeth und Dieter Keist  
5107 Schinznach-Dorf  
056 443 12 31

Regionalität, Spezialität und Qualität  
erleben und geniessen  
**hirzen.ch**  
Pause : Donnerstag und Freitag

Ernährung-Bewegung-NLP  
Rolf Nyfeler

Ernährung optimal umsetzen  
056 210 20 71  
www.rolf-nyfeler.ch

**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.-  
20 Jahre  
**MALER EXPRESS**  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

**«Steineklopfen» in Mägenwil**  
Der Verein Natur und Landschaft Schenkenbergertal lädt Kinder und Familien ein zum «Steine klopfen, Versteinerungen suchen im Steinbruch Mägenwil». Die Exkursion findet statt am Dienstag, 10. April, 9 bis ca. 14 Uhr. Treffpunkt und Abfahrt mit Privatautos um 9 Uhr bei der Post Schinznach-Dorf. Anmeldung und Auskunft bei Silvia Urech, 079 410 66 08.

**Sibold Haustechnik AG**  
Wildschachen 5200 Brugg

## Für alle Sanitärfälle

Tel. 056 441 82 00

**GREVINK GARTEN SCHINZNACH**

gartenänderung gartenanlagengartenbäche gartenbau gartenchemie gartendeck gartenfenster gartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlage gartenpergolagartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräumung gartenteiche gartenraum gartenreparatur gartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73  
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

## KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**

**FLOHMARKT**

**11. Regionale Kinderspielwarenborse** in der Turnhalle Au-Lauffohr vom Samstag, 2. Juni 2012. Jedes Kind bekommt gratis einen Tisch. **Verkauf von 10 bis 14 Uhr.** Anmeldung: 079 518 16 34 bschuler@brugg.ch

**Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!** Wir erledigen Ihre Schnitтарbeiten fachmännisch und termingerecht. T. Winterhofen und P. Knöpfel. 056 441 16 47

**Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können?** Bereits ab Fr. 500.- erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig. www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.** H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

**Bäume und Sträucher schneiden!** Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten – speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

**Sonderangebot** Computer-Einzelunterricht für Senioren/(Wieder-)Einsteiger, in Brugg oder bei Ihnen zu Hause: 5x 2 Std. innerhalb von 5 Wochen für nur Fr. 250.-. Nähere Ausk.: pc-easy.ch 079 602 13 30

**Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!** Ihr Gärtner erledigt ihre Gartenarbeiten! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Seriös! Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

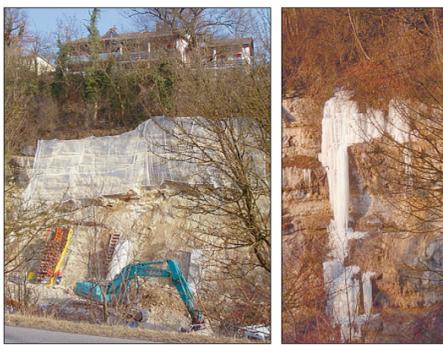
## Probleme im Steinbruch Fahr

Arbeitsunterbruch aus Sicherheitsgründen – Kosten explodieren

Breiter, höher und dicker werden die Stützsäulen im Steinbruch Fahr in Auenstein. Doppelt so viel Stahl wie geplant, sehr viel mehr Beton und ein Sicherheitsnetz haben die Kosten für die Felsicherung explodieren lassen. Doch damit nicht genug: Das Netz reicht nicht aus. Nun mussten die gefährlichen Arbeiten an den Stützpfälern aus Sicherheitsgründen unterbrochen werden, um eine Dachkonstruktion zu montieren, welche die Spezialisten vor herabfallenden Steinen schützt.

Als im Frühjahr 2011 ein grösseres Felspaket in den Steinbruch Fahr in Auenstein stürzte, liess Pro Natura Aargau ein geologisches Gutachten erstellen, welches prompt eine Gefährdung der Häuser und ihre Bewohner oberhalb des Steinbruches feststellte. Die einmalige Situation bringt immer wieder neue Überraschungen. Nachdem weiterhin Steine aus der Felswand herausfallen, mussten die Arbeiten unterbrochen und ein Schutzdach errichtet werden. Aus heutiger Sicht ist unverstänglich, wie das Gelände oberhalb der Felswand je eingezogen werden konnte. Doch dem Fehler in den 60er-Jahren folgte ein weiterer in den 80er-Jahren. Damals wurden auf den Bauparzellen über dem bröselnden Fels Einfamilienhäuser gebaut, die so nie hätten erstellt werden dürfen. Durch die Fehlentscheidung der öffentlichen Hand in der Vergangenheit ver-

liert Pro Natura ein wertvolles Naturschutzgebiet mit einem bemerkenswerten Geotop. Doch damit nicht genug: Findet der Kanton nicht noch irgendeine Kasse, aus der ein Beitrag an die horrenden Summe geleistet wird, sieht alles danach aus, dass Pro Natura den grössten Teil der Kosten auch noch selber tragen muss. Derzeit wird mit knapp Fr. 300'000.- gerechnet. Das ist das Doppelte des ursprünglich vorgesehenen.



Heikle Situation im Steinbruch für die Häuser. Das Eis lockerte das Gestein zusätzlich.

## Das neue Brockenhaus ist in Betrieb

2012 kann das Hundertjährige gefeiert werden

(rb) - im Jahre 1912 eröffnete der 1909 gegründete Schweizerische Gemeinnützige Frauenverein Brugg an der Spiegelgasse 20 die Brockenstube. Diese zügelte 1960 ins Zimmermannhaus in der Vorstadt und zog 1969 für ganze 42 Jahre in die Alte Post ein. Und letzten Mittwoch nun wurde die neue Brockenstube im Kaufhaus Rössli in der Altstadt eingeweiht.

Das gab Gelegenheit, die Bestände zu verdichten, was sich auch aus Platzgründen aufdrängte. Leiterin Annemarie Euler (ihr Mann Roman repräsentierte den «Muskelfaktor», ex SGF-Präsidentin

Jolanda Neuhaus half neben anderen tatkräftig mit) dankte allen 24 Helferinnen, die sich in Teams à je vier bis fünf Frauen die Arbeit teilten, für ihren Einsatz. Das Angebot bewunderte auch Stadtmann Daniel Moser, der über frühere Kaufhaus-Rössli-Besuche zu erzählen wusste. Die Öffnungszeiten sind gleich geblieben: Mi 14 - 17.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat 14 - 17 Uhr.

Unsere Bilder: Stadtmann Daniel Moser mit Leiterin Annemarie Euler, eine Osterente, viele Gäste am gluschtigen Buffet und als zweites Osterthema ein Plüschhase.



## Nach der Bürgerschaft die Baukommission

Stiftungsrat Bezirksspital zum Neubau

Nachdem im vergangenen Jahr die Gemeinden Villnachern, Riniken, Unterbözberg, Oberbözberg, Remigen, Gallenkirch, Mönthal und die Stadt Brugg der Stiftung Bezirksspital Brugg für den Bau eines neuen Pflegetraktes und einer Demenzstation eine Bürgerschaft zugesprochen haben, ist nun mit der Bestellung der Baukommission ein erster Schritt Richtung Realisierung eingeleitet worden.

Der Stiftungsrat Bezirksspital Brugg hat folgende Mitglieder in die leitende Baukommission gewählt: Rolf Alder, Präsident (Präsident Stiftung Bezirksspital Brugg); Rolf Stierli (Stiftungsrat Bezirksspital Brugg); Livio Plüss (Präsident Verein Alterszentrum Brugg); Hans Bürge (Geschäftsleiter Süssbach AG); Lars Scherrer (Bauverwalter der Stadt Brugg). Die leitende Baukommission hat die Aufgabe, das federführende Architekturbüro Fugazza Steinmann und Partner bei der Planung und Realisation zu begleiten und die Arbeitsvergaben zuhanden des Stiftungsrats vorzubereiten. Ihr zur Seite stehen verschiedene Fachgruppen, welche im Wesentlichen aus Spezialisten der Süssbach AG, Pflege und Therapien sowie des Alterszentrums Brugg zusammengesetzt sind. In einem ersten Schritt wird im Parterre des bestehenden Pflegeheims am Süssbach eine Demenzstation eingebaut; der Baubeginn ist auf Frühjahr 2013 vorgesehen. In zwei weiteren Etappen werden ein neuer Bettentrakt sowie ein Verbindungsbau zur bestehenden Liegenschaft realisiert. Mit der Bauvollendung ist im Jahre 2016 zu rechnen. Der Verein für Alterswohnheime des Bezirks Brugg verwirklicht danach in einem separat finanzierten Teilprojekt auf dem Areal des Alterszentrums Brugg rund 90 Einheiten für begleitetes Wohnen im Alter. Ziel ist es, älteren, leicht pflegebedürftigen Menschen mittels Spitex, verschiedenen Dienstleistungsangeboten und durch diverse Beratungsstellen möglichst lange die Selbstständigkeit zu erhalten.

**Sudoku -Zahlenrätsel** Wo 13-2012

			B		C
I		K	S		A
U	B	S	K	L	
			E		
S	A	I	B	U	
K		A	U		S
	I		K		A

PC-Unterricht für Einsteiger: 079 602 13 30

Warum kannst Du dein Ferienhotel nicht weiterempfehlen? Weil mir im Augenblick niemand einfällt, gegen den ich was habe!

## PUTZFRAUEN NEWS

### Essen Macht Freude

Fabienne Rölli, ganzheitliche Ernährungstherapeutin

Wollen Sie sich gesund ernähren ohne dabei Ihr ganzes Leben umzustellen oder auf alles, was gut schmeckt zu verzichten? Ist Ihnen langwieriges Kochen zu mühsam? Wer sagt, dass gesundes Essen lange Vorbereitungszeit in Anspruch nehmen soll? Wichtig ist, dass Sie nicht nur mit Freude essen sondern auch kochen. Und in Ruhe das zubereitete Gericht geniessen, das heisst, mindestens für 20 Minuten hinsitzen und gemütlich kauen (man empfiehlt 20-50 Mal kauen, versuchen Sie das mal!)

Diese Woche schlage ich Ihnen ein kaltes Gericht vor, denn warum sollte man Salat nur im Sommer geniessen können?

**Wintersalat mit kleinem Extra:**

Zutaten (für 2 Personen)

- 1 Kopf roter Chicorée
- 1 kl. Kopf Zuckerhut (wem zwei bittere Salate zu viel sind, der kann statt Zuckerhut auch Eisbergsalat nehmen)
- 1 rote Zwiebel
- 8 Cherrytomaten
- 1 grosses Rüebli
- 1 Bund Schnittlauch
- 1 gelbe Peperoni
- 8 mittelgrosse Champignons
- Kräuter, Olivenöl und Balsamicoessig

Die Salate und Gemüse nach Belieben schneiden, z.B. in Streifen, den Schnittlauch klein hacken oder mit der Gemüseschere schneiden, alles in einer grossen Schüssel mischen, Essig dazu geben und wenig Öl. Dann die Champignons in Scheiben schneiden und für wenige Minuten im heissen Öl sautieren. Die noch heissen Champignons über den bereits gemischten Salat geben, nach Bedarf noch Kürbiskerne darüber streuen und direkt geniessen.

Lust auf mehr? Gerne berate ich Sie persönlich ab Fr. 60.00 pro Stunde. Schüler, Studenten und Lehrlinge erhalten eine Ermässigung

056 534 14 58 mail@essen-macht-freude.ch  
Bruggerstrasse 11D www.essen-macht-freude.ch  
5103 Wildegg AG

## MAX URECH WINDISCH

Freitag 30. März 16:00 - 20:00  
Samstag 31. März 09:00 - 18:00  
Sonntag 01. April 10:00 - 17:00

# Frühlingsausstellung Saisonstart 2012

Neuheiten 2012  
Schnäppchen-Shop  
Wettbewerb  
Würfle um Rabatt beim Kauf  
von Bekleidung und Helmen

Wir freuen uns auf deinen Besuch.  
Max Urech und Team

YAMAHA SHOEI FSS Arai HONDA

## Neu: ASX 1.6 Top Edition Limited

**Steckbrief**

ASX 1.6 Top Edit. 28'999.-  
45 Jahre Auto Gysi - 9'000.-  
Auto Gysi Nettopreis 19'999.-

**Leasing-Aktion Auto Gysi**

- ✓ inkl. Radio/CD MP3
- ✓ inkl. Metallic
- ✓ ohne Anzahlung
- ✓ ohne Kautions
- ✓ ab 298.-/mtl.\*

\* ABS / 9 Airbags / Klima / elektr. FH / CD-MP3 / Funk. ZV / Isofix / Metallic / 3 Jahre Garantie

## Auto Gysi, Hausen

Hauptstrasse 9  
5212 Hausen  
056 / 460 27 27  
www.autogysi.ch

www.mitsubishi-motors.ch Genial bis ins Detail.

\*abgebildetes Modell: ASX 1.6 Platin Edition ab 23'999.- / gültig bis 06.04.2012 / solange Vorrat

### Feurige Ferienplausch-Woche

Bald wird es wieder spannend für die Kindergärtner und SchülerInnen von Brugg und Windisch. In der 2. Schulferienwoche (16. - 20. April) führt das Chinderhuus Simsala einen Ferienplausch zum Thema Feuer durch. Die Kinder lernen alles über das Feuer, bauen einen Vulkan unter fachkundiger Anleitung und gehen sogar eine Berufsfeuerwehr besuchen. Die Kinder verbringen erlebnisreiche Tage bei Spiel und Spass. Alle Kinder vom Kindergarten bis in die dritte Klasse sind herzlich willkommen. Kosten sind Fr. 80.- / Tag, betreut und erlebt wird von 6.45 - 18.15 Uhr. Anmelden kann man sich unter [www.chinderhuus-simsala.ch/ferienplausch](http://www.chinderhuus-simsala.ch/ferienplausch).

### Badi Villnachern: neue Badmeisterin

Der Gemeinderat Villnachern hat als neue Badmeisterin für die Saison 2012 Romana Weiss aus Schinznach-Dorf gewählt. Romana Weiss hat schon Erfahrungen in anderen Schwimmbädern gesammelt und absolviert diesen Frühling die nötigen Ausbildungen als Badmeisterin. Das Badi-Villnachern-affine Regional freut sich auf das bekannte Gesicht.

## Alles was ein Brunch braucht

Mikado-Café, Windisch: Lunch & more mit Zmorge-Buffet à discrétion

(A. R.) - Eine exklusive Auswahl stets frisch geschnittenen Fleisches, fortlaufend gebratener Speck, feine Käseplatten, verschiedene Eierspeisen, hausgemachtes Birchermuesli und ebensolche Brötli: Am Sonntag, 1. April (9 - 13 Uhr) tischt das Lunch & more-Team für Fr. 21.50 alles auf, was ein Brunch braucht.



«Dazu gehört natürlich auch ein Cüpli», lacht Beatrice Keller von Lunch & more, die gerade von ihrer Znünibus-Tour ins Mikado-Café zurückgekehrt ist. Sie freut sich, dass ihr Brunch immer grösseren Anklang findet. Was wohl damit zu tun hat, dass das Buffet nicht einfach mit Ware aus dem Hiestand-Schrank, sondern eben mit Selbstgemachtem bestückt wird. Anmelden kann man sich (muss man aber nicht) unter 079 297 16 08.

Ein Brunch zum Reinbeissen ist's, der am Sonntag, 1. April, im Mikado-Café an der Habsburgerstrasse 1 serviert wird. Da sind ausserdem die selbstgemachten Osterhasen von Lunch & more erhältlich.

zum Beispiel auch für die Weindegustation bei Häusermann Weinbau, Villnachern (21. und 22. April) wo Lunch & more den Brunch besorgt. Und den Grillplausch, der dann auch am Sonntag, 1. Juli, im Mikado steigt.

[www.znuenibus.ch](http://www.znuenibus.ch)



Beatrice Keller, Handlungsreisende in Sachen Znüni & Co.

## JOST

Elektroanlagen  
Telematik  
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG  
Telefon 056 460 89 89, [www.jost.ch](http://www.jost.ch)

JOST verbindet...

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46

Offiz. Servicestelle  
Läuchli-Marken-  
Heizkessel.

**Isidor Geissberger**  
Feuerungsfachmann  
& Feuerungskontrolleur  
mit eidg. Fachausweis

**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**

## Statt Geburtstags-Gschänkli siebentausend Fränkli

«Heubis» Geburtstagsfest brachte erneut grosse Spende fürs Kinderheim Brugg

(A. R.) - Tout Brugg und zugewandte Ort schauten auch letzten 23. Dezember im Brugger Dufourhaus vorbei, als sie wieder stieg, die rauschende Geburtstags-Fête von Hansjörg «Heubi» Heuberger. Verboten sind da eigentlich nur zwei Dinge: schlechte Laune und Gschänkli mitbringen. Stattdessen wird jeweils fürs Kinderheim gespendet - nun durfte es letzte Woche das schöne Resultat entgegennehmen.



Spendenübergabe (v. l.): Rolf von Moos, «Heubi» mit Partnerin und treibender Feten-Kraft Marlise Beck, Arthur Patrik und Lisa Kyburz vom Gebenstorf Maxi Taxi - eine von vielen MitunterstützerInnen.

Worums bei dieser Party geht: Alle können in zwanglosem Ambiente vor Heiligabend total abschalten und ohne Einladungen an diesen Benefiz-Anlass kommen - am besten in Spendierhosen. Diesen Dresscode beherzigten wiederum gegen 160 Gäste, die sich vor allem auch über die heurige Überraschung - «Heuobenabe» mit Zirkuspfarrrer Ernst Heller - freuten.

«Da war der Teufel los», hielt Heuberger an der Spendenübergabe schmunzelnd Rückschau. Und Ausblick: «Das Dufourhaus ist geschlossen, fürs nächste Geburtstagsfest habe ich noch keinen Raum», so der Brugger, der sein Wiegenfest unbedingt auch in Brugg abhalten möchte. «Mein Favorit ist die Kaserne, zumal der 23. Dezember ein Sonntag ist, aber auch das Salzhaus fällt in Betracht», so «Heubi». Der sich nach wie vor den Kopf darüber zerbricht, wer wohl jener edle Spender sein könnte, der in sein Zweihunderter-Nötl stets raffiniert und unbemerkt noch einen zusätzlichen Tausender (!) reinpackt. Besonders erwähnt haben möchte er seinen Dank an die grosse Helferschar und die Sponsoren, die ihm seit Jahrzehnten die Treue halten.

Spenden gehen direkt an Kinder-Stiftungsratspräsident Arthur Patrik bedankte sich ebenso erfreut für die grosszügige Spende wie Kinderheim-Gesamtleiter Rolf von Moos. Dieser unterstrich, dass Spendengelder den Kindern direkt zugute kämen und für Dinge verwendet würden, die «vom engen Subventi-

ons-Korsett des Kantons» nicht getragen würden. Als Beispiel erwähnte das soeben durchgeführte, zu einem guten Teil mit Spenden finanzierte Skilager in Engelberg. «Das war ein Riesenerfolg», so von Moos, «dieses Lager müssen wir nächstes Jahr unbedingt wieder durchführen.» Was auch dank «Heubis» Spende wiederum gelingen dürfte.

erfolg», so von Moos, «dieses Lager müssen wir nächstes Jahr unbedingt wieder durchführen.» Was auch dank «Heubis» Spende wiederum gelingen dürfte.

### FHNW: Wechsel an der Fachhochschulrat-Spitze

Der Präsident des Fachhochschulrats der Fachhochschule Nordwestschweiz, Dr. h.c. Peter Schmid, hat seinen Rücktritt auf Ende des Jahres 2012 angekündigt. Peter Schmid wirkte seit 2003 als Präsident des Fachhochschulrats der ehemaligen Fachhochschule beider Basel am Fusionsprozess zur Gründung der FHNW mit. 2006 übertrug ihm die Regierungen der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn das Mandat, das oberste strategische Führungsgremium der FHNW zu präsidieren. Mit reicher politischer Erfahrung und grossem Engagement für die Stärkung des Hochschulraums Nordwestschweiz führt Peter Schmid seitdem die FHNW durch den anspruchsvollen Prozess des Zusammenwachsens. Die neuen Organisations- und Führungsstrukturen sind erfolgreich aufgebaut und konnten mit dem Abschluss der zweiten Lei-

stungsauftragsperiode 2009 - 2011 konsolidiert werden. Die Regierungen der vier Trägerkantone werden das Präsidium per 1. Januar 2013 neu besetzen.

Kath.u. ref.  
Kirchenchöre Windisch  
Orchestergesellschaft Dottikon  
Leitung: Veronika Kühnis

Toggenburger Passion  
von Peter Roth  
mit Bildern von Willy Fries

**Karfreitag, 6. April 2012**  
Ref. Kirche Windisch, 18 Uhr

Eintritt: Fr. 25.-  
Abendkasse ab 17 Uhr  
Vorverkauf: Thalia Bücher, Brugg  
Tel 058 200 44 66

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

[www.baechli-auto.ch](http://www.baechli-auto.ch)

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Sibold Haustechnik AG  
Wildschachen 5200 Brugg

## Sanitärservice Boilerentkalkung

Tel. 056 441 82 00

# Neubau • Umbau • Renovation...

**Felix Bühlmann**  
5237 Mönthal  
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch  
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34

**TREIER AG**

Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken  
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09  
www.treier.ch • info@treier.ch

**Schreinerei Beldi**

Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

**müller metallbau**

Trottengasse 6, 5223 Riniken  
Tel. 056 441 53 59  
Fax 056 441 63 68  
E-Mail: info@muellermetall.ch  
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.

**...wir sind die Spezialisten**

**JOST** Elektroanlagen  
Telematik  
Automation

Jost Brugg AG  
Wildschachenstr. 36, Postfach 5201 Brugg  
Tel. 056 460 89 89 - info@jostbrugg.ch

**Meier + Liebi AG**  
Heizungen - Sanitär

Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten  
Heizungsanierungen  
Boilerentkalkungen  
Reparaturdienst

**MuldenZentrale Brugg**

Die Abfallsammelstelle des Bezirks für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr  
Jeden Samstag von 08.00-16.30 Uhr

Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg  
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch

Fensterfabrik Innenausbau

**SCHREINEREI SAMUEL SIEGENTHALER AG STILLI AG**

Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

**B**

**BÜHLER SCHREINEREI AG**  
Habsburgerstrasse 6  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 20 70  
Fax 056 442 33 12  
buehler@schreinerei.ag  
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

Die Spezialseite  
Neubau • Umbau • Renovation  
erscheint monatlich im

**Regional**

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH  
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an  
info@regional-brugg.ch



**in der Region!**

**polyteam**  
HAUSTECHNIKPLANUNG

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

PolyTeam AG  
Stahlrain 8, 5201 Brugg  
Tel. 056 441 96 21  
www.polyteam.ch  
info@polyteam.ch

**W. Röthlisberger**  
5225 Oberbözberg

- ✓ Garten-+ Umgebungsarbeiten von A-Z
- ✓ Reinigungen und Hauswartungen
- ✓ Speditiv, sauber und günstig

Tel. 056 441 08 01  
Natel 076 561 96 22

## Zehn Jahre Bodyline Brugg

Schminkday mit Farb- & Stilberatung

(rb) - Andrea Neubauer von Bodyline medizinische Kosmetik ist vor 10 Jahren auf 140 m<sup>2</sup>, gleich hinter den Bahnhof Brugg/Nähe Migros, an den Stahlrain 8 gezogen. Das gepflegte Ambiente und die hellen Räume helfen, dass Körper und Seele in die Hände der eidgenössischen Kosmetikerinnen zur Entspannung fallen. Da wird der Stress aus dem Alltag aussen vor gelassen.

Im Bodyline bildet Andrea Neubauer seit 27 Jahren junge Menschen zur Eidg. Geprüften EFZ Kosmetikerin aus. Es wird dabei grossen Wert auf hohes Fachwissen gelegt.

**Attraktive Spezialangebote**  
Ein ausgewähltes Sommerprogramm 2012 mit attraktiven Angeboten erwartet die Kundschaft. Natürlich auch Männer, denen eine «Bien être»-Sommerbehandlung oder eine einstündige «Quickie»-Gesichtsreinigung (beides für je Fr. 139.-) offeriert wird. Auf die Sommerferien hin können die Daheimgebliebenen bei vier Buchungen innert drei Wochen von einem Beauty-Programm (ein Schlankheitswickel mit Alge de Bretagne, eine Fusspflege mit Lack sowie zwei WellnessGesichtsbehandlungen) zum Komplettpreis von Fr. 523.-

profitieren. Dazu gibts erst noch eine Feuchtigkeitsgesichts-Crème im Wert von Fr. 85.- als Geschenk. Und ein Salin de Biosel Body&Face-Angebot für Fr. 344.- samt Geschenk verlockt ebenso.

**Man hat nur eine Haut**  
Die Hautpflegeberatung ist eine Spezialität von Chefin Andrea Neubauer, Kosmetikerin mit eidg. Fachausweis in medizinischer Kosmetik sowie Prüfungsexpertin und Vorstandsmitglied des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik. Ihr Steckbrief: «Hautprobleme, Akne und Falten». «Wir legen bei Bodyline grossen Wert auf auf Natürlichkeit und haben Erfolg mit der Methode Brigitte Kettner, Babor und Salin de Biosel Cosmetic. Da gibt es keine Parabene, keine Mineralöle», erklärt Andrea Neubauer. Sie weist auch auf den Schmink-Day vom Dienstag, 24. April, hin, an dem zwischen 15 bis 19 Uhr die Visagistin, Farb- und Stilberaterin Tina Diethelm anwesend ist. Die Gäste werden bei Prosecco und Orangejus über neuste Trends informiert, und Bodyline offeriert ihnen ein aktuelles Makeup.

Anrufen und anmelden unter 056 442 32 42. Mehr unter  
www.bodyline-kosmetik.ch



Das Bodyline-Team (v.l.): Lernende Marion Bühler und Maria Conti, eidg. Geprüfte Kosmetikerinnen Andrea Neubauer und Noemi Schwertfeger.

## Mit «Full-Power» in die neue Saison

Schweizerisches Militärmuseums Full: offen ab 1. April

Am Freitag, 1. April, öffnet das Schweizerische Militärmuseum in Full wieder seine Tore und ist wie das benachbarte Festungsmuseum Reuenthal bis Ende Oktober geöffnet. Auf der riesigen Ausstellungsfläche von 10'000 Quadratmetern zeigt das Museum in zwei Grosshallen eine Vielzahl in- und ausländischer Panzer, Geländefahrzeuge, Geschütze der Artillerie, Flieger- und Panzerabwehr, aber auch die vollständigen Werksammlungen der Mowag Kreuzlingen mit gepanzerten Fahrzeugen und der ehemaligen Oerlikon-Bührle AG mit Flieger- und Fliegerabwehrbewaffnung sowie Lenk Waffen.

Besondere Ausstellungen über das Pferd in der Armee und die Schweizer Tauchschwimmer, aber auch zwei originalgetreue Unterstände der deutschen und der französischen Armee aus dem Jahr 1940 runden die grosse Ausstellung ab.



Panzerfahrt am internationalen Militärfahrtreffen 2011; fesche Kerle in alten Uniformen; «Full-Power» mit Soldaten, Panzer und Kanonen.

**Von «Augen am Himmel»...**  
In diesem Jahr zeigt das Museum in der unter dem Patronat der Schweizer Luftwaffe stehenden Sonderausstellung «Augen am Himmel» Geschichte und Mittel der Luftaufklärung vom Beobachtungsballon bis zur Aufklärungsdrohne. Besucher finden im Museum auch das gemütliche Bistro mit Speis und Trank sowie den reichhaltigen Museumsshop mit Fachliteratur, Bekleidung und Militaria.



**...bis zu den 1. Aargauer Bunkertagen auf dem Bözberg**  
Am Sonntag, 20. Mai, bietet das Museum seinen Besuchern aus Anlass des Museumstages zusätzlich Demonstrationen von Panzern, Rundfahrten mit Schützenpanzern und feine Backwaren aus der Feldbäckerei. Höhepunkte der Saison sind die ersten Aargauer Bunkertage auf dem Bözberg (Parkplatz Homberg) am Wochenende vom 31. Juni/1. Juli und vor allem der grosse Herbstanlass des Militärmuseums in

Full am Wochenende vom 8./9. September, an welchem den Besuchern nebst weiteren Attraktionen Panzer, Fahrzeuge und Material der Armeen des seinerzeitigen Warschauer Pakts in voller Aktion gezeigt werden. Das Schweizerische Militärmuseum Full ist von Anfang April bis Ende Oktober

jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Gruppenbesuche sind auf Anfrage auch an allen anderen Tagen möglich: 062 772 36 06 oder info@festungsmuseum.ch. Weitere Informationen zu Militär- und Festungsmuseum sind zu finden unter  
www.festungsmuseum.ch

# Museum Aargau 2012: Frauen vor

Faszinierende Geschichten an ebensolchen Schauplätzen

(rb) - Unter dem Titel «Frauen vor! Weibliche Lebenswelten im Schloss und Kloster» präsentiert Museum Aargau ab April Frauengeschichte(n).

Um der Journaille dieses Frauenprogramm möglichst eindrücklich zu präsentieren, hatten Thomas Pauli-Gabi und Edith von Arx von Museum Aargau einen Voegtlin-Meyer-Bus sowie sechs Schauspielerinnen engagiert, welche letztere die Frauengestalten verkörpern, um die es ging.

Der Weg führte vom Schloss Habsburg über das Kloster Königsfelden, das Schloss Wildegg, das Schloss Hallwyl und das Schloss Lenzburg zum Legionärspfad Vindonissa. Und überall traten diese Frauen darstellenden Schauspielerinnen auf, bestiegen den Bus und schilderten ihre Lebensgeschichten.

Realiter werden diese Damen und ihre Standorte im Jahr 2012 im Mittelpunkt von Führungen stehen. Sonderausstellungen, Veranstaltungen und weitere Vermittlungsangebote bieten im Rahmen der modernen «living history» Gelegenheit, einem breiten Publikum Geschichte zu vermitteln. Dazu möchte Museum Aargau auch ganz speziell Frauen ansprechen. Immer am letzten Freitag im Monat finden von April bis September jeweils Events nur für Frauen statt. Guta von Bachenstein, die mittelalterliche Äbtissin des Klosters Königsfelden, macht am 27. April den Anfang.

## Reich und rein

Das Spektrum der sechs Frauenportraits, im Regional-Verbreitungsgebiet sind vier davon «zu Hause» gewesen, ist vielfältig und reicht von der Antike bis ins frühe 20. Jahrhundert. Im Fokus stehen neben dem Charakterprofil und der Lebensgeschichte auch das historische und gesellschaftliche Umfeld.

Unter dem Titel «Reiches Kloster. Reine Seelen. Klösterliches Leben in Königsfelden» wird am Donnerstag, 5. April, 18 Uhr in der Klosterkirche der Veranstaltungsreihe eröffnet. Guta von Bachenstein (die Seelenretterin), Direktor Museum Aargau Thomas Pauli-Gabi, Ständerätin Christine Eggerszegi, Prof. Dr. Elke Pahud de Mortanges und Klosterjubiläum-Projektleiterin Martina Huggel werden an der Vernissage sprechen.

Die Ausstellung im dritten Jahr «700 Jahre Kloster Königsfelden» stellt den Einzug der Nonnen und ihren Klosteralltag mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten dar. Über den audiovisuellen Guide führt Guta von Bachenstein als zweite Äbtissin (1318-24) zu den sechs Plätzen im Kircheninnern und auf dem Klosterareal. Da wird gegenwärtig ein Kräutergarten angelegt und somit die Heiltradition des Klosters symbolisiert.



Die sechs Frauen vor der Klosterkirche Königsfelden (v. l.): Julie von Effinger auf Schloss Wildegg, die Wohltätige; Belica, die Wirtin vom Legionärsplatz Vindonissa; Franziska Romana von Hallwyl auf Schloss Hallwyl, die Aufmüpfige; Guta von Bachenstein, Äbtissin in Königsfelden, die Seelenretterin; Anna von Kyburg auf Schloss Habsburg, die Lukrative; und Elsi Achermann, die Unzüchtige, auf Schloss Lenzburg.

Quasi als Nachbarin, aber zeitlich um mehr als ein Jahrtausend verschoben, wird im Rahmen des Legionärspfad Belica, die Geschäftstüchtige, über die Frauen in der Legion berichtet. Jahrhundertlang herrschte die Ansicht, im Legionärsplatz selber seien keine Frauen erlaubt gewesen. Nun zeigen aber neuesten Funde, das dem wohl nicht so war. So taucht ebendiese Belica auf einem der berühmten römischen Schreibtafelchen als Schankwirtin im Legionärsplatz auf. Darauf wird im Rahmen der Eröffnung des Legionärspfad 2012 zurückzukommen sein.

## Habsburger Familienpolitik

Anna von Kyburg, die letzte des Geschlechts der Kyburger ab 1263, hatte als Vormund Rudolf von Habsburg, der sie also gleich als 18-Jährige mit seinem Cousin Eberhard von Habsburg-Laufenburg verheiratete, so die berühmte Habsburger Heiratspolitik einleitend. Zweck war es, die Erbschaft (Frauen hatten keine Besitzgewalt) in der Familie zu halten. Wie Anna den stauenden Presseleuten erklärte, habe sie Rudolf alle die geerbten Ländereien zwischen Aare und Reuss überlassen und dafür 14'000 Mark Silber erhalten. Die muntere Dame wird am Ladies-Day vom 25. Mai auf der Habsburg aus dem Nähkästchen (und dem Schlafzimmer!) plaudern. Auch auf Schloss Wildegg gibt es eine Ausstellung «Parcours de memoire» zu Julie von Effinger, die 1912 den Effingerhort begründete und nach einer unglücklichen Liebe zeitlebens unverheiratet blieb. Mehr über die sechs Damen, ihre Geschichte und die Veranstaltungen 2012 unter

www.museumaargau.ch

## MG Lauffohr lädt zum Jahreskonzert

Einen bunten Melodienstrauss offerieren die Lauffohrer Musikantinnen und Musikanten am Samstag, 31. März, dem Publikum in der Turnhalle Au. Das Konzert unter der Leitung von Tobias Zwicky beginnt um 20.15 Uhr. Die Festwirtschaft ist ab 18.30 Uhr geöffnet; neben einem feinen Menu gibt es auch ein erlesenes Kuchenbuffet. Und nach dem Konzert lädt Fredy zum Tanz.

Ein Blick ins Programm zeigt, dass sich die Lauffohrer Musik einiges vorgenommen hat. Mit «Get up» gehts los, und nach Kanata Spring und dem rassistischen Siyahamba ist das Musical «Joseph» von Andrew Lloyd Webber Trumpf, das ja vor Jahren einmal in Brugg aufgeführt wurde. «Joseph And The Amazing Technicolor Dreamcoat» ist da die Hauptmelodie. Nach «Hemmige» von Mani Matter folgt die weltberühmte Zither-Melodie «Harry Lime Time» von Anton Karas (aus dem Film «Der Dritte Mann»). Ein Best of Udo Jürgens, «Morgenblüten» und «Bonjours Paris» beschliessen das attraktive Programm. Danach lädt auch noch die «Ghudlätä-Bar» zum Verweilen ein.

## Asylunterkunft Jägerstübli: 71 Einsprachen

Innerhalb der Auflagefrist sind gegen das Gesuch des Kantonalen Sozialdienstes um Umnutzung des ehemaligen Restaurants Jägerstübli zu einer Unterkunft für Asylbewerber 71 Einwendungen eingegangen, wie der Brugger Stadtrat mitteilt. Die hauptsächlichen Einsprachegründe betreffen eine beeinträchtigte Wohnqualität, mangelnde Sicherheit und ein fehlendes Sicherheitskonzept, Lärmmissionen, ein fehlendes Betreuungs-/Beschäftigungs-/Aufsichtskonzept sowie befürchtete Wertverminderung der eigenen Immobilie. Die Legitimation der einzelnen Einwanderinnen und Einwanderer sowie die Frage, inwieweit die Vorbringen im Rahmen der Beurteilung des baurechtlichen Umnutzungsgesuches Eingang finden können, wird in den nächsten Wochen geprüft. Als erster Schritt werden die Einwendungen in der Baukommission beurteilt.

Der Stadtrat wird an einer Ende März 2012 stattfindenden Sitzung mit einer Delegation des Kantonalen Sozialdienstes das weitere Vorgehen besprechen.

## Nach 10 Jahren bläst der Böhmisches Wind noch immer frisch...

Die Blaskapelle Böhmisches Wind geht zum 10-Jahr-Jubiläum mit diversen Volksmusik-Ensembles vom 11. bis 16. Juni 2012 auf grosse Folklore-Donauschiffahrt – und freut sich, wenn viele Fans mitkommen. Im Sommer 2002 haben sieben alte Kollegen – alles angegrasene Blasmusikanten – einen Versuch gewagt, mit einer Kleinstbesetzung böhmische Blasmusik zu interpretieren.



Die damalige Plausch-Idee ist zu einem grossen Erfolg geworden. In der volkstümlichen Blasmusikszene hat die schweizweit wohl kleinste Formation rasch viele Fans und Freunde gewonnen. Gegen hundert Konzerte im In- und Ausland, drei CD-Produktionen, diverse Radio- und Fernsehauftritte sowie erfolgreiche Wettbewerbssteilnahmen zeugen vom grossen Beliebtheitsgrad und der hohen Qualität dieser Truppe. Die Höhepunkte im Jubiläumsjahr 2012 sind

- 11. - 16. Juni: Donauschiffahrt Passau-Wien-Passau unter anderem mit Ländlerkapelle Via Mala
- 4. Juli: Auftakt-Konzert zum Zapfenstreich am Jugendfest Brugg
- 10. Nov.: Jubiläumskonzert in der Turnhalle Oberbözberg

Interessenten für die Donau-Reise melden sich bei info@boehmischeswind.ch, Details sind auch ersichtlich unter www.boehmischeswind.ch

DIE SCHWEIZ  
IM XV-FIEBER.



NEW SUBARU XV 4x4  
AB FR. 25'900.-



Erhältlich in drei Motorvarianten und drei Ausrüstungslevels mit u. a. Lederinterieur, elektr. Schiebedach, Navi, Keyless Entry- und Go-System mit Start/Stop-Taste.

- 1,6-Liter-Benziner, 114 PS, 2x5 Gänge (man.) oder CVT-Automatik, Einführungspreis: ab Fr. 25'900.-
- 2,0-Liter-Benziner, 150 PS, 6 Gänge (man.) oder CVT-Automatik, Einführungspreis: ab Fr. 28'900.-
- 2,0-Liter-Diesel, 147 PS, 6 Gänge (man.), Einführungspreis: ab Fr. 30'900.-

Jetzt bei Ihrem Subaru-Vertreter.

Energieeffizienz-Kategorie B, CO<sub>2</sub>, 146 g/km, Verbrauch gesamt 5,6 l/100 km (2,00).  
Durchschnitt aller verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): 159 g/km.



Trezia, 5-türiger Frontantrieb, ab Fr. 22'500.-  
Einführungspreis: Fr. 2'900.-  
Auch mit Boxer Diesel.



WRX STI 4x4, 4-5-türiger, ab Fr. 44'100.-  
Einführungspreis: ab Fr. 2'900.-  
Auch mit Boxer Diesel.



XV 4x4, 5-türiger, ab Fr. 25'900.-  
Einführungspreis: ab Fr. 2'900.-  
Auch mit Boxer Diesel.



Forester 4x4, 5-türiger, ab Fr. 30'900.-  
Einführungspreis: ab Fr. 2'900.-  
Auch mit Boxer Diesel.



Legacy 4x4, 4-5-türiger, ab Fr. 29'600.-  
Einführungspreis: ab Fr. 2'900.-  
Auch mit Boxer Diesel.



Outback 4x4, 5-türiger, ab Fr. 37'300.-  
Einführungspreis: ab Fr. 2'900.-  
Auch mit Boxer Diesel.

www.subaru.ch SUBARU Schweiz AG, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 89 00, Subaru-Vertreter: rund 200, www.multilase.ch  
Unverbindliche Preisempfehlung netto, inkl. 8% MWST. Preisänderungen vorbehalten.

SUBARU. SWITZERLAND'S 4x4

## Frühlingsausstellung 30. März bis 1. April

Aktion: 3 Jahre Gratis-Service, 4 Jahre Neuwagen-Garantie  
«mit uns fahren Sie immer besser»

Garage Grandag AG

Zürcherstrasse 3, 5210 Windisch, www.grandag.ch

## «Dein Erfolg liegt in Deiner Hand»

Multimillionär Ivar Niederberger und das positive Denken

(rb) - Er war in der Schule eine Null, ist Legastheniker und hat das Tourette-Syndrom – und machte sich trotz allem mit 21 selbständig, zählte mit 25 seine erste Million und mit 29 noch einige dazu. Die Rede ist von Ivar Niederberger, aufgewachsen in Binnigen, ideenreicher «Kleidi»-Ladenkettenführer und noch viel mehr. Er erzählte aus Anlass der Einweihung der völlig umgestalteten Bank Coop AG-Niederlassung im Brugger Neumarkt 2, dass arbeiten noch immer Spass mache.

Die Gäste, an der Spitze die Brugger Einwohnerratspräsidentin Silvia Kistler, begrüsst Daniel Rügger, Leiter der Geschäftsstelle Brugg der Bank Coop AG. Der komplexe Umbau der Bank im Rahmen der Revitalisierung des Neumarkt 2 sei abgeschlossen, jetzt wolle man den befreundeten Geschäftsleuten die neuen Räumlichkeiten zeigen und quasi als Einstimmung in einer Bank einem erfolgreichen Unternehmer das Wort erteilen. Ivar Niederberger habe seinen ureigenen Beitrag zur Bewältigung der Wirtschaftskrise geleistet und in seinem Buch «Tun – Glück schreibt man mit drei Buchstaben» dargestellt, dass jeder seines eigenen Glückes Schmied sei.

### Denk positiv, aber tu auch was

Er steht vor dem Publikum, locker, manchmal zuckend, bei Fremdwörtergebrauch nicht silbensicher – und er strahlt eine glückliche Gelassenheit aus: Ivar Niederberger, als Unternehmer schwerreich geworden, trotz Behinderungen. Er vertritt die Ansicht, dass jeder Millionär werden kann, wenn... Ja wenn man «den Finger rausnimmt, die positiven Seiten des Lebens in den Vordergrund rückt, die schlechten Nachrichten ignoriert und vor



Ivar Niederberger, Selbmademan, gab Einblick in seinen Werdegang. Im Hintergrund das Titelblatt seines Buches «Tun – Glück schreibt man mit drei Buchstaben».

allem, wenn man bereit ist, etwas zu tun». Vorzugsweise das, was man kann, und das, was andere nicht besser können. Ivar Niederberger beeindruckt, manche runzeln die Stirne, viele neiden ihm seinen Erfolg. Aber er hat in einem recht: Von nichts wird nichts. Das schildert er in seinem Buch, in dem er seine Geschichte beschreibt, seine Misserfolge nicht unterschlägt und sich über seine Erfolge freut. Ein Buch, das man lesen sollte (der Schreibende tat dies schon vor längerer Zeit; diejenigen, die es am Bank Coop-Anlass geschenkt erhalten haben, sollten es auch tun). Es ist nicht die übliche «Wie werde ich Millionär»-Rezeptgeschichte. Niederberger zeigt auf, dass man tun soll, sich nicht der Trägheit hingeben und immer nach Ausreden suchen darf.

Dabei kann man schon mal auf die Schnauze fallen. Weitermachen heisst die Devise. Und: Man muss permanent bereit sein, den inneren Schweinehund zu besiegen, sich die Hände schmutzig zu machen – vor allem zu arbeiten statt zu klagen. Ein erfrischender Ansatz, dargeboten von einem, der bewiesen hat, dass zumindest für ihn seine Aussagen zutreffen: Erfolg ist lernbar.



Daniel Rügger, Leiter der Geschäftsstelle Brugg der Bank Coop AG, begrüsst den Referenten Ivar Niederberger und die Gäste zum exklusiven Event mit Lebensweisheiten und köstlichem Fingerfood.

**6**

**Vogel**  
Pelze  
Herrenmode  
Hauptstrasse 11 • 5200 Brugg

**CHRIST**  
German Leather Fashion since 1954

## Lauwarmer Kohlrabisalat

für 4 Personen  
Eine würzige Crème fraîche-Sauce als perfekte Ergänzung zum lauwarmer Kohlrabi

3 Kohlrabi waschen, schälen in 2mm dicke Scheiben schneiden im Steamer knapp weich garen

oder mit einem Dampfkorbchen in einer passenden Pfanne Wasser bis zur Körbchenhöhe einfüllen, Kohlrabi ins Körbchen legen und knapp weich garen

*Im Neumarkt versteckt...*

*... ihr Osterhase.*

**Sauce**  
1dl Crème fraîche in eine Schüssel geben  
1 Schalotte, sehr fein geschnitten  
1 Essigurke, fein geschnitten  
1 Essl. Kapern  
1 Essl. Schnittlauch, geschnitten  
1 Essl. Petersilie, geschnitten  
1 Essl. Zitronensaft  
Salz und Pfeffer aus der Mühle alles zusammen mischen

**ara**

**SCHUHHAUS GRAF**  
Neumarktplatz 12 Tel. 056 441 95 50  
5200 Brugg www.schuhhaus-graf.ch

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern ...

... und einen fleissigen Osterhasen

**bloesser**  
 Brillen • Kontaktlinsen  
Neumarkt 2 • 5200 Brugg • Tel. 0564413046  
www.bloesser-optik.ch

**amaryllis**  
wunderschöne Arrangements zu Karfreitag und Ostern

Amaryllis • Bahnhofplatz 9 • 5200 Brugg  
056 441 24 40  
www.amaryllis-brugg.ch / info@amaryllis-brugg.ch

# Frohe Ostern

Tolle Oster-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser von der cuisine créative Windisch!

Wie jedes Jahr hat es die Köchin oder der Koch im privaten Haushalt nicht einfach. Was koche ich für meine Gäste oder wie überrasche ich meine Freunde und Familie mit etwas Feinem über die Ostertage?  
Damit Ihnen diese Aufgabe ein bisschen leichter fällt, hat Heidi Ammon, die Besitzerin von «cuisine créative» in Windisch, auch heuer tolle Rezepte für Sie kreiert. Regional und Heidi Ammon wünschen «En guete»!



Heidi Ammon wünscht allen frohe Ostern!

**cuisine créative**  
Heidi Ammon  
Dammstr. 15 5210 Windisch  
Tel. 056 442 07 71

**Beeren-Softeis**  
für 4 Personen  
Dieses Softeis wird in weniger als 10 Minuten auf den Tisch gezaubert. Speziell fruchtig und erfrischend ist ein **Duett-Softeis** mit Himbeeren und Brombeeren zubereitet.

**Himbeeren-Softeis**  
300g Himbeeren, gefroren in einen Mixbecher geben  
40-80g Zucker, 2 Essl. Wasser, heiss zugeben und mit dem Stabmixer pürieren. 100g Mascarpone darunter mixen.

**Brombeeren-Softeis**  
300g Brombeeren, gefroren in einen Mixbecher geben  
40-80g Zucker, 2 Essl. Wasser, heiss zugeben und mit dem Stabmixer pürieren. evt. 100g Mascarpone darunter mixen

**Anrichten**  
Die beiden Softeis je in einen Spritzsack oder Kunststoffsäckli mit einem fingerdicken Loch füllen. Die Softeismasse gleichzeitig in die gekühlten Dessertschalen dressieren. Softeis evt. mit einigen Beeren ausgarnieren und sofort servieren.

cuisine créative, Heidi Ammon, Windisch



**Heidelbeer-Softeis**  
300g Heidelbeeren, gefroren in einen Mixbecher geben. 1 Essl. Zitronensaft und 25g Puderzucker zugeben und pürieren  
4 Essl. Naturjoghurt und 2 Essl. Crème fraîche darunter mixen

**Servieren**  
Die lauwarmer Kohlrabi auf vier Tellern anrichten, mit der Sauce bedecken. Sofort servieren.

cuisine créative, Heidi Ammon, Windisch

## Fröhliche Ostern

mit unseren hausgemachten Osterhasen, handbemaleten Ostereiern und auch dieses Jahr speziell dem «Brot gegen Hunger» (Fastenopfer/Brot für alle)

Bäckerei-Konditorei  
1984  
**Lehmann**  
5107 Schinznach-Dorf Unterdorfstrasse 15  
Tel. 056/443 22 39

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

**BOUTIQUE BRINER**

**kalorienfreie Eier**  
Hauptstrasse 19 • Brugg • Tel. 056 441 48 49

### Schinznach-Dorf: Brot zum Teilen

In den Wochen vor Ostern bieten vereinzelte Bäckereien das Brot zum Teilen an – darunter auch der Lehmann-Beck in Schinznach-Dorf. Damit engagieren sie sich gegen den weltweiten Hunger. Fastenopfer und Brot für alle führen die Brotaktion bereits zum vierten Mal während der Ökumenischen Kampagne durch. Auch die Bäckerei Lehmann ist wieder mit dabei.

Letztes Jahr nahmen mehr als 300 Bäckereien mit 580 Filialen das Brot zum Teilen in ihr Sortiment auf. Aus der Region beteiligt sich wie letztes Jahr auch die Bäckerei-Konditorei Lehmann in Schinznach-Dorf.

«Wir machen da mit, weil wir diese Aktion sinnvoll finden», äussert sich Martin Lehmann (im Bild mit dem Brot zum Teilen) und hält fest, dass das spezielle Brot auch in der Filiale Windisch angeboten wird. Für jedes bis Ostern verkaufte Spezialbrot mit dem Fähnchen fliesen 50 Rappen in Programme und Projekte von Brot für alle und Fastenopfer. Die Brotaktion ist Teil der Ökumenischen Kampagne 2012 «Gleichberechtigung heisst weniger Hunger».



### Bäckerei Richner, Veltheim: Osterhase zu Besuch

Am Samstag, 7. April, bekommen alle Kunden ein Osterei vom fröhlichen Osterhasen (im Bild mit Lea Andreas und Matthew Nash), der von 9 bis 12 Uhr «beim Richner» vorbeischauf. Und über seine Ebenbilder staunen dürfte: «Unsere Schoko-Ostereier sind alle von Hand bemalt, aus feinsten Couverture gegossen, ausgeschmückt und mit viel Liebe eingepackt», betont Lea Andreas von der Bäckerei Richner.

## Kalbsrouladen mit Mandel-Rucola-Füllung

für 4 Personen  
Die inneren Werte sind oft wichtige als das Äussere. Bei herrlich gefüllten Fleischgerichten zählt beides. Denn zartes Fleisch ist Hülle für überraschende Füllungen.

Den Backofen auf 80° Grad vorheizen und eine feuerfeste Form mitwärmen.

**Füllung**  
70g gemahlene Mandeln  
3 Essl. jungen Rucola, fein gehackt  
3 Essl. Petersilie, fein gehackt  
1 Knoblauchzehe, gepresst  
3 Essl. Sbrinz, gerieben  
4 Essl. Rahm  
Salz

alle Zutaten zusammen zu einer feuchten Masse mischen

im vorgeheizten Backofen bei 80°Grad 45 Min. nachgaren lassen

**Senfrahm**  
2dl Rahm, 20Min. tiefgekühlt  
1 Essl. Senf, grobkörnig zugeben und zusammen steif schlagen zugelegt im Kühlschrank aufbewahren

**Servieren**  
Die Kalbsrouladen auf vorgewärmte Teller anrichten. Den Senfrahm dazu anrichten und evt. mit wenig Rucola ausgarnieren.

cuisine créative, Heidi Ammon, Windisch

**BEWEGUNGSRÄUME BRUGG**

www.bewegungsräume-brugg.ch



**JOST** Elektroanlagen Telematik Automation **55 Jahre**

Jost Brugg AG  
Wildschachen 1750, Postfach, 5201 Brugg  
Tel. 056 460 89 89, info@jostbrugg.ch

MIT UNS WIRD'S HELLER – UND MIT UNS GEHT'S AUCH VIEL SCHNELLER! DENN WIR SIND AUF DEM INTERNET ERREICHBAR UNTER

**WWW.JOSTBRUGG.CH**

DORT FINDEN SIE VIEL WISSENSWERTES ÜBER UNS UND UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

**EIN HINGUCKER**  
Sommerschuh mit Keil oder flach

**DOPPEL BOGEN**  
LADEN GALERIE  
Kunsth Handwerk - Mode - Geschenke

Doppel-Bogen Öffnungszeiten:  
Di, Do, Fr 14.00 - 18.30  
Sa 13.00 - 16.00

Rüfenacherstrasse 5  
5223 Riniken  
Tel. 056/442 50 30

www.doppelbogen.ch

**ZENTRUM METZG WINDISCH**  
H.R. + Simone Meier  
Dohlenzelgstr. 3  
5210 Windisch  
Tel 056 441 71 44

**Zu Ostern empfehlen wir:**  
Süsswasserfische, Meerwasserfische, Rauchlachs, Wildlachs, Gambas, Cocktail-Krevetten, Meeresfrüchtesalat, frische Schweizer Gitzli, Schweizer Lamm und Lamm aus Sisteron, Geflügel aus Frankreich, feinste Entenmousse

**Danke für Ihren Besuch – und en Guete!**

**Am 7. April von 9.00 bis 12.00 Uhr besucht uns der Osterhase!**

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 6.00 bis 12.15 Uhr und 13.15 bis 18.30 Uhr  
Samstag: 6.00 bis 16.00 und Sonntag, 7.00 bis 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten über dem:**

Gründonnerstag: 6.00 bis 17.00 Uhr  
Karfreitag: geschlossen  
Ostersonntag: 6.00 bis 16.00 Uhr  
Ostersonntag: 7.00 bis 12.00 Uhr  
Ostermontag: geschlossen

Hausgemachte Osterhasen  
Hausgemachte Ostereier  
Feine Osterfladen  
Ostereierbrot  
Passionsfrucht-Torte

Bäckerei Konditorei-Confiserie  
**Richner Veltheim**  
Tel. 056 443 12 51  
www.baecerei-richner.ch

**Wir versüssen Ihre Ostern**

Frei's Brötli-Bar  
Hauptstrasse 8, Brugg  
056 442 50 70

Cafe Konditorei Frei  
Bahnhofplatz 13, Brugg  
056 442 45 90

**FREI**  
Bäckerei Konditorei

## Das kleine Oster-Ei(n)maleins

Ostern (lateinisch pascha; von hebräisch pessach) ist die jährliche Gedächtnisfeier der Auferstehung Christi.

Ostern fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühjahrs-Vollmond. Das kann im heutigen Kalender frühestens der 22. März und spätestens der 25. April sein.

Ostern als das höchste Fest im Kirchenjahr wurde ab dem 4. Jahrhundert als Drei-Tage-Feier begangen: Der Feier des letzten Abendmahls an Gründonnerstag folgt die Kreuzigung an Karfreitag, dann der Tag der Grabesruhe am Karsamstag und der Anbruch der neuen Woche an Ostersonntag.

Ostern bedingt auch das Pfingstfest, denn die österliche Freudenzeit dauert fünfzig Tage (Pentecosta); dann kommt es zur Ausgieisung des Heiligen Geistes.

Ostern ist als Wort altgermanischen Ursprungs. Es dürfte sich um eine Ableitung von «Osten» handeln. Von Osten her geht die Sonne auf, Symbol des auferstehenden und wiederkehrenden Jesus.

Ostern wird als Frühlingsfest auch in vor- und ausserchristlichen Religionen gefeiert (Osterrad, Osterfeuer, Osterhase, Ostereier etc.). Diese Feiern sind oft an die Tag- und Nachtgleiche vom 20. / 21. März gebunden; Frühling und Fruchtbarkeit sind also quasi Synonyme – geht hin und vermehrt Euch...



### Neuer Standort für Boutique Briner

Gaby Briner (Bild) ist gegenwärtig fleissig am Verpacken ihrer vielen Boutique-Artikel. Denn sie zieht vom Kaufhaus Gössli weg ins ehemalige Fotostudio Ressler an der Bahnhofstrasse 22. Noch bis 7. April hält sie ihr Geschäft offen, dann wird am neuen Ort eingerichtet und am 27. April eröffnet. Darnach wird auch Gelegenheit sein, das Boutique-Angebot näher zu beschreiben. Das bisherige Verkaufslokal liegt übrigens gleich neben der neuen Brockenstube, die sich eventuell für die zusätzliche Fläche interessieren würde.

*Im Neumarkt versteckt...*

*... ihr Vanille & Zimt Team.*

### Ein süsses Vergnügen – von Vanille & Zimt

Die frischen, hausgemachten Schokolade-Spezialitäten von Vanille&Zimt sind das ideale Ostergeschenk. Die nach Schweizer Confiserie-Tradition hergestellten Köstlichkeiten bestehen nur aus den erlesensten Zutaten, zeugen bis ins Detail von liebevoller Handarbeit und werden sorgfältig verpackt. Mit dieser exklusiven Mischung von Kreativität und zartschmelzender Schokolade schenkt man pure Freude. Gerne unterstützt und realisiert Vanille&Zimt spezielle Wünsche, auch ausgefallenen wird verwirklicht. Ihr Vanille&Zimt Team: Lotta u. Roger Widmer

www.vanilleundzimt.ch



Ein Osterhase in der Vanille&Zimt-Werkstatt.

<p><b>Nikon Coolpix S9100</b> 18x optisches Zoom</p> <p>statt CHF 358.-- <b>nur CHF 198.--</b></p>	<p><b>Sony DSC-HX9</b> 16x optisches Zoom</p> <p>statt CHF 429.-- <b>nur CHF 298.--</b></p>	<p><b>Canon Fernglas 12x36IS</b> mit Bildstabilisator</p> <p>statt CHF 1'468.-- <b>nur CHF 825.--</b></p>
<p><b>Foto Eckert</b> Foto-Film-Digital</p> <p>Neumarkt 2 5800 Brugg Tel. 056 448 10 60</p>		
<p>Ostertaktion bei Foto Eckert, 5200 Brugg</p> <p>Unsere neue Website: <a href="http://www.fotoeckert.ch">www.fotoeckert.ch</a></p>		

## In der Fremde – auf Zeit

Aufschlussreiche Gesprächsrunde im Vindonissa-Museum Brugg

Viele Schweizer Diplomaten wechseln im auswärtigen Dienst immer wieder ihre Standorte, ziehen im Lauf ihres Berufslebens von Land zu Land. Was bedeutet das für ihre Angehörigen? Dieser Frage widmete sich eine Gesprächsrunde im Vindonissa-Museum.



Im Ausland fremd – im Ausland zu Hause? Alexander Weber, Ursula Martin, René Hänggi (v. l.)

«Überall zu Hause – und doch fremd»: Unter diesem Titel ist im Vindonissa-Museum Brugg noch bis 13. Mai eine Sonderausstellung zur Migration in der Römerzeit zu sehen. Museumsleiter René Hänggi hat bei der Beschäftigung mit dem Thema viele aktuelle Bezüge entdeckt. Zum Beispiel diesen: «Vor 2000 Jahren schickte das Römische Reich seine Bürger – Heerführer, Soldaten, aber auch Dienstleister aller Art – in alle Gebiete des Imperiums. Sie mussten sich in einer zunächst fremden Umgebung zurechtfinden und behaupten. Eine Aufgabe, wie sie sich ähnlich unseren Diplomaten heute stellt.»

Zu seiner Gesprächsrunde lud René Hänggi Ursula Martin und Alexander Weber ein. Ursula Martin ist die Gattin eines Schweizer Diplomaten, der seit 30 Jahren im Dienst des EDA steht. In dieser Zeit ist die Familie elfmal umgezogen, von Kontinent zu Kontinent. Alexander Weber ist der Ehemann einer Diplomatin, die seit 10 Jahren in Osteuropa tätig ist, seit 2009 in Mazedonien.

Im Verlauf des Gesprächs wurde schnell einmal klar: Die grösste Anpassungsleistung liegt bei den Familienangehörigen. Während der Diplomat im Sold der Schweiz seinem Beruf nachgeht und dabei viele vorgegebene Strukturen als Stütze hat, muss sich seine Familie im ausländischen Alltag ohne solche Hilfen zurechtfinden. «Die Angehörigen», sagt Ursula Martin, «sind dem Kulturschock im neuen Land viel stärker ausgesetzt.» – «Die Anpassungsleistung der Angehörigen ist sicher grösser», sagt auch Alexander Weber. Deutlich wurde auch, wie gross der Einfluss der sprachlichen Verständigung ist: Je besser man die Landessprache versteht und selber spricht, desto besser gelingt die Bewältigung des Alltags. Ursula Martin: «Solange man die Sprache nicht versteht, solange ist man nicht Teil des Landes.»

Nächste Gesprächsrunde: «Migration und Fremdheit in der modernen Schweiz und im Imperium Romanum», 12. April, 19 Uhr. [www.vindonissa.ch](http://www.vindonissa.ch)

## Eine römische Hochzeit im Legionärspfad

Windisch: Neue Programme und ein grosses Fest zum Saisonstart



Jetzt gehts wieder los bei Klosterkirche, Contubernia & Co.

«Die Legionäre sind zurück – aber nicht allein!»: So lautet das Motto des Eröffnungsfestes und der Saison 2012 im Römer-Erlebnispark. Zum Saisonstart wird am Sonntag, 1. April (10 - 17 Uhr), das bedeutendste Familienfest der Römer, eine Hochzeit, gefeiert.

Obwohl Legionäre vor 2000 Jahren erst nach 25-jähriger Dienstzeit heiraten durften, waren Frauen in der Legion allgegenwärtig. Die frühere Vorstellung einer reinen Männergesellschaft im Stile eines Kasernenhofs wurde durch jüngste archäologische Forschungen gründlich widerlegt. Im Rahmen des Frauenjahres im Museum Aargau werden im Legionärspfad die Schankwirtin Belica und andere antike Frauenfiguren in Spezialführungen und Veranstaltungen thematisiert. Auch in diesem Jahr bietet der Römer-Erlebnispark neue Entdeckungen aus der Welt der Antike. In speziell entwickelten Programmen erleben und erfahren Erwachsene, Kinder, Schulklassen und Gruppen, wie Frauen und Soldaten in Vindonissa zusammengeliebt haben. Doch auch die beliebten Spiel- und Themen-Touren, die Übernachtungen im Römerlager und die Familien-sonntage stehen dem Publikum ab 1. April wieder zur Verfügung.

Römisches Hochzeitsfest

Die eindrückliche Zeremonie in zwei Teilen beginnt mit dem Frisieren und Einkleiden der Braut. Danach werden die Götter vor dem Schliessen des Ehevertrags und dem Halten des Eheversprechens um Zustimmung gebeten. Das Publikum wird mit einbezogen, es bezeugt zum Beispiel den Ehevertrag und begleitet das Brautpaar in einer feierlichen Prozession mit Fackeln und Baldachin zu dessen neuem Heim, wo die Braut nach römischem Brauch über die Schwelle getragen wird. Daneben finden Frauenführungen, Demonstrationen von Frauenhandwerk, Schmuck basteln und weitere Aktivitäten für Gross und Klein statt. Das kulinarische Programm reicht von Brot backen, Speis und Trank an der Bar der Schankwirtin Belica bis zu einer Hochzeitsuppe im Bistro Popina.

Zu den Waffen mit den Legionären

Zur Zeit von Vindonissa stand das römische Reich auf dem Gipfel seiner Macht. Die römische Armee galt als unbesiegbar. Doch welches Erfolgsgemisch stand dahinter? Die neue Themen-Tour «Der Legionär» erzählt ab Juni an den originalen Schauplätzen von der Kampfkraft der Legionäre und

dem pulsierenden Alltagsleben in einer Legionsstadt. Die Bedeutung des römischen Militärspruchs «Lernen, um zu gewinnen!» erfahren Gruppen im Programm «Ad Arma! – Zu den Waffen» am eigenen Leib. Auf einem Parcours wird in Formation marschiert, ausgerüstet mit Kettenhemd, und mit gladius und scutum geübt, den Waffen der Legionäre. Am Ende kochen die Teilnehmer auf dem offenen Feuer die Kraftnahrung der Legionäre.

[www.legionaerspfad.ch](http://www.legionaerspfad.ch)

**CHLOPFI'S**  
feine Sachen vom Bauernhof

jetzt profitieren:

Rindshackfleisch

1 A Qualität, direkt ab Hof, kg Fr. 12.–

Rauchwürste / Bratwürste

nur noch kurze Zeit, Fr. 3.50

[www.chlopfi.ch](http://www.chlopfi.ch)  
056 290 20 80

**OSTERSAMSTAG, 7. April**  
**OSTERMONTAG, 9. April**  
JEWEILS AB 11.00 UHR  
**AUF DEM SÖHRENHOF IN BÖZEN**

**POULET-ESSEN**

- Weindegustation
- Verschiedene Poulet
- Dessertbuffet
- Besichtigung Photovoltaikanlage
- Streichelzoo
- Trampolin
- Oster-Basteln
- Markt
- Pouletfleisch-Verkauf

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH**  
**FAMILIE AMSLER**

[www.sohrenhof.ch](http://www.sohrenhof.ch)



### Brugg: Zwäsi-Gugge sucht «zwägi Sieche»

Zwäsi kommt von «Zwägi Sieche». Wer sich auch als solcher versteht, ist da problemlos mit von der Partie. Am Mittwoch, 4. April, 20.30 Uhr, hält die Zwäsi-Gugge im Rivers Pub in Brugg ihre Neumitgliederversammlung ab. «Kannst Du ein Instrument spielen? Perfekt! Willst Du eines lernen? Super! Gehst Du gerne an die Fasnacht? Dann bist Du bei uns genau richtig», macht Claudia Hufschmid von der Zwäsi Gugge Brugg den Besuch der Versammlung beliebt. Wer unter 18 Jahren ist, dürfe gerne auch die Eltern mitbringen, zumal man eine familiäre Gugge sei, so Hufschmid.



### STV Bözberg: Gelungene Turnshow

Schon von weitem hörte man am Samstag die Sirenen in der Turnhalle Oberbözberg heulen. Ein bogenförmiger Stollengang führte einen dann direkt in die Welt unter Tage. Beim Eingang gab es eine Jodtablette, und zwei Männer in weissem Anzug schauten, dass nichts Gefährliches in die Halle geschmuggelt wurde. Sobald man sich an einen Tisch gesetzt hatte, erblickte man überall gelbe Atom-Symbole. Nach einer Suppe aus dem «Gifffass» mit gelbem Atomubrot oder einem feinen Steak eröffnete Benjamin Plüss, Präsident des STV Bözberg, die Vorstellung.

Die Show präsentierte sich sehr abwechslungsreich mit turnerischen Einlagen und einem unterhaltsamen Theater. Die Reise führte in ein im Ausland gelegenes Tiefenlager, um sich ein Bild von einem Atom-Endlager zu machen. Natürlich erfolgte die Führung nicht ohne Zwischenfälle. Im zweiten Teil der Vorstellung präsentierten sich unter anderem Lady Gaga, Star Wars und Homer Simpson auf der Bühne. Nach der Vorstellung öffnete die Kaffeestube mit feinen Desserts und besonderen Kaffeekreationen. Als Ausklang lud die Bar zu feinen Drinks ein – eine gute Gelegenheit, um auf die gelungene Turnshow anzustossen.



### Brugg: Probefahrt mit Flüster-Postautos

Am Samstag tagte die Aargauer VCS-Sektion, bei der auch Nationalrat Geri Müller im Vorstand wirkt, im Odeon Brugg. Da berichtete Nikoleta Seraidou, Projektleiterin Brennstoffzellenpostauto, über den Stand der Dinge in Sachen Brennstoffzellen-Postautos, die derzeit in Brugg einem fünfjährigen Praxistest unterzogen werden. Die Fahrzeuge – ohne Motor und Getriebe – laufen mit Brennstoffzelle und Batterie, beide auf dem Dach positioniert. Wie sich das als Passagier anfühlt, konnten die VCSler nachher auf einer Flüster-Probefahrt zur einzigen Wasserstofftankstelle der Schweiz im Wildschachen «erfahren». Da ist übrigens gerade der grosse Elektrolyser zur Wasserstoffherstellung vor Ort eingetroffen.



### Windisch: Oekumenisches Wachen am Feuer

Nach dem Gottesdienst vom Hohen Donnerstag, 5. April wird auf dem Kirchenplatz der katholischen Kirche Windisch gegen 21 Uhr ein Feuer entzündet, das bis am Karsamstag, 7. April, 21 Uhr, brennen wird. Das gemeinsame Wachen bietet Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, zu singen, zu beten, zu schweigen, einfach zuzulassen, was da kommen mag. Spirituelle Inputs jeweils abends, sowie ein Familien-Zmittag am Karfreitag

und ein Zmorge mit anschliessender Ostergeschichte für Kinder am Samstag, bilden ein paar Eckpunkte. Wer gerne für jeweils drei Stunden die Verantwortung für das Feuer übernehmen möchte, kann sich ab Palmsonntag, 31. März, auf der Liste vor dem katholischen Pfarreihaus eintragen. Organisiert wird der Anlass von der katholischen Pfarrei und der reformierten Kirchgemeinde Windisch.

## «Markus-Passion» der Aargauer Kantorei

Am Karfreitag in der Stadtkirche Brugg

Carl Philipp Emanuel Bach – heute ist der zweite Sohn des Leipziger Thomas-Kantors Johann Sebastian Bach beinahe unbekannt, zu seinen Lebzeiten jedoch gehörte er zu den berühmtesten Musikern.

In Berlin wirkte er am Hofe des Preussenkönigs Friedrich II und entwickelte sich zum bekanntesten Cembalist Europas. Als sein Pate Georg Philipp Telemann starb, wurde er dessen Nachfolger als städtischer Musikdirektor in Hamburg.

Als Hauptvertreter des «empfindsamen Stils» schuf er ein breites Oeuvre an Instrumental- und Vokalmusik. Er komponierte über 20 Passions-Musiken, die «Markus-Passion» vertonte er sogar zweimal. Sie zeichnet sich aus durch galante Chöre und farbig instrumentierte Arien.

Neu: [www.moenthal.ch](http://www.moenthal.ch)

Dieser Tage ist die neue Mönthaler Webseite aufgeschaltet worden. Sie wurde im Auftrag der Gemeinde von der Firma Walti Design GmbH gestaltet und erscheint bedienerfreundlicher, frischer und farbiger als die bisherige.

Konzerte: Mi 4. April, 19.30 Uhr, Ref. Stadtkirche Brugg; Do 5. April, 19.30 Uhr, Ref. Stadtkirche Aarau; Karfreitag, 15 Uhr, Grossmünster Zürich; Sa 7. April, 19.30 Uhr, Ref. Stadtkirche Zofingen. Vorverkauf: [www.aargauerkantorei.ch](http://www.aargauerkantorei.ch) / Tel. ab 26. März: 062 897 51 21 (Mo - Fr 17:30 - 19 Uhr)

Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn. Nummerierte Plätze Fr. 60.–, 50.–, 30.– (übliche Ermässigung)

Aargauer Kantorei, Leitung Kantor Daniel Schmid; Collegium Vocale Grossmünster; La Chapelle Ancienne, Orchester mit historischen Instrumenten



## Meier's Cross Shop: günstig dank Direktimport



Frühlingshits: Schnittiger Gilera 50 (Fr. 3'895.-) ebensolches Elektrobike (Fr. 3'245.-)

**Meier's Cross Shop**  
Der Arzt für alle Motorräder und Roller

Motorräder  
-Roller  
-Bekleidung  
-Zubehör

HYOSUNG GILERA

Meier's Cross Shop, 5234 Villigen Tel. 056 - 284 56 56  
www.cross-shop.ch

Yamaha, Kawasaki, Suzuki, Honda & Co.: Alles Marken, die Roger Meier direkt importiert. Deshalb kann man bei Meier's Cross Shop in Villigen grosse Töffs auch zu besonders kleinen Preisen erstehen.

Der erfahrene frühere Moto Cross-Rennsportler verkauft und repariert in seiner bestens ausgerüsteten Werkstatt jedoch Motorräder aller Marken. Attraktive Occasionen sind ebenfalls zu haben, und Gilera, Kymco, Beta oder TGB sind etwa die Roller, die bei Roger Meier stehen. «Diese sind nach wie vor ein Hauptgeschäft, sind sie doch, gerade im Vergleich zu einem Zweitauto, enorm günstig», so Meier. Tatsächlich ist man bei einem TGB-Roller schon mit Fr. 2'249.- dabei.

An der Mandacherstrasse wird auch alles rund ums Velo geboten. Roger Meier – KTM-A- und Felt-Händler und spezialisiert unter anderem auf Dämpfer-Service – hat alles, was es zur Freude am Biken braucht, natürlich auch sinnvolles und lässiges Zubehör und ebensolche Bekleidung.

«Elektrobikes, das ist immer noch der Mega-Trend schlechthin», sagt er, der sich übrigens auch auf Spezialbauten für Handcapierte versteht. Das Markenzeichen des Zweirad-Profis: kompetent, fair, unkompliziert – und für jedes Budget und jeden Wunsch die richtige Beratung.

## 2012: Der Motorrad-Preis ist heiss...

Bei Max Urech wird die Motorradsaison dieses Wochenende eingeläutet – obwohl natürlich schon seit Wochen in der Werkstatt auf Hochtouren gearbeitet wird.

«Unsere renommierte Werkstatt gewinnt bei den immer knapperen Margen im Verkauf an Bedeutung. Aber auch die Beratung wird wichtiger. Da kommt einer und sagt "ich will einen Töff". Und jetzt? Vom 115 ccm-Roller über den Cruiser und das Sportgerät mit über 150 PS bis zur berühmten Honda Gold Wing führen wir alles. Was passt dem Kunden? Oder der immer häufiger anzutreffenden Kundin? Für die weiblichen Fans können wir in der Werkstatt Fahrwerke anpassen, Brems- und Kupplungs-Hebel individualisieren, den Damen das Handling leichter machen.»

Das sagt Max Urech, der nun einlädt zum heissen Töff-Wochenende (Fr 16 - 20, Sa 9 -18, So 10 - 17 Uhr). Kein Scherz, da gibt es feine Renn-Bratwürste, Getränke und jede Menge neue Motorräder von Honda und Yamaha. «Der eigentliche Hit 2012 sind die Preise. Unsere Importeure haben sich nicht bloss dem Euro-Frankenverhältnis angepasst, sondern auch sonst noch zünftig nachgelegt. 20 bis 30 Prozent günstiger sind die Töffs geworden», meint Max Urech. Und Hanni Urech doppelt nach: «Auch bei den Helmen und der Bekleidung sind wir deutlich günstiger geworden. Da stelle ich übrigens fest, dass das Sicherheitsdenken stark zugenommen hat. Die Leute kaufen vermehrt Bekle-

idung mit Knie- Ellbogen- und Rückenprotektoren. Da sind sie bei uns an der richtigen Adresse, auch was die neuen Modelle anbelangt.» Was die technischen Details betrifft, haben beide Marken tüchtig aufgerüstet. Sei es mit Anti Hopping-Kupplungen bei Yamaha und mit dem Dual Clutch System DCS (Doppelkupplungsgetriebe), das wie bei der Auto-Tiptronic ein Schalten ohne mechanisches Eingreifen erlaubt. An der Frühlingsausstellung gibt es neben den neuen Modellen auch einen Schnäppchenshop mit attraktiven Occasionen, einen Wettbewerb und ein Würfelspiel um Rabatte beim Kauf von Bekleidung und Helmen.



### Max Urech

Zürcherstrasse 38  
5210 Windisch  
Tel. 056 441 93 88  
Fax 056 441 84 33  
www.maxurech-motocenter.ch

- YAMAHA
- HONDA
- PIAGGIO
- Motorrad-Bekleidung
- Pneu
- Verkauf und Service
- umfassendes Motorrad Diagnose Center mit Leistungsprüfstand



Max Urech mit dem neuen Honda Integra-Roller mit 670 ccm, 52 PS, ABS und DCS (Doppelkupplungsgetriebe – manuell oder automatisch). Der grösste Roller ist ab Fr. 10'320.- zu haben!

## Sensationelle Merida-Frühlingsangebote...



... hält Philipp La Maccia im gleichnamigen Geschäft an der Bahnhofstrasse in Othmarsingen parat. Da steht nicht nur seine ganze Roller-Auswahl diverser Marken, vom 500ccm-Modell bis zum «grösseren» 500 ccm-Teil bereit, sondern auch eine riesige Bikeauswahl vom Kindervelo zum mehrtausendfränkigen High-tech-Bike.

Eben auch Merida-Fahrräder, bei denen die Erfahrung von diversen Champions einfließt, um leistungsstarke und wegweisende Bikes zu entwickeln. Mit rund 100 Modellen in den verschiedensten Kategorien sowie zahllosen Farb- und Ausstattungsvarianten bietet Merida Fahrräder von gehobener Qualität an – zu vernünftigen Preisen.

«Twentyniners» auf dem Vormarsch  
«Mountain Bikes mit 29-Zoll-Laufrädern bringen verschiedene Vorteile mit», führt Fachmann Philipp La Maccia aus, «Traktion und Laufruhe sind gegenüber einem 26-Zoll-Bikes spürbar erhöht.» Dem Mehrgewicht stehe mehr Komfort gegenüber. Dies weil die grössere Reifenauflandfläche den Gummi günstiger auf den Boden bringe und dadurch für einen geringeren Rollwiderstand, für mehr Haftung bergauf wie bergab, in Kurven oder beim Bremsen Sorge. «Der längere Radstand bringt zudem mehr Laufruhe», so La Maccia, der gerne weitere Details erklärt – auch was das ganze Sortiment an Fahrrädern, Mofas, Rollern und Zubehör betrifft.

**La Macchia GmbH**  
Zweirad-Shop · Ersatzteil-Center

Bahnhofstrasse 16  
5504 Othmarsingen  
Telefon 062 896 18 16  
Fax 062 896 18 95

Montag geschlossen  
Dienstag bis Freitag:  
7.30 - 12.00 Uhr, 13.30 - 18.30 Uhr  
Samstag: 7.30 - 16.00 Uhr

www.la-macchia.ch

PIAGGIO Vespa GILERA



### Der Herr, die Dame mal cruisen?

Diese Frage werden am Samstag, 31. März und Sonntag, 1. April, jeweils zwischen 8 und 17 Uhr Werner Keller und sein Team Interessierten in Siggenthal-Station stellen. Es besteht an diesen Tagen nämlich Gelegenheit, unter dem Titel «Test Your Dream! Find Your Bike!» praktisch alle Motorräder und Roller zwischen 50 und 2'000 ccm zu testen und auszuprobieren, was einem liegt und Freude macht. Da sollte doch jeder und jede etwas Passendes finden. Beispielsweise die oben abgebildeten Maschinen, die zum Cruisen einladen. Die nächsten Test-Tage finden am Freitag, 27. und Samstag, 28. April statt! Und zu den normalen Öffnungszeiten kann man sich im grossen Töff-Center umsehen und sich einen Überblick über das riesige Velo-, Roller-, Töff- und Zubehörangebot verschaffen.

**aprilia** **Werner Keller's**

Probefahrten 2012  
Samstag 31. März 8 - 17 Uhr  
Sonntag 1. April 8 - 17 Uhr

Test your Dream!  
Find your Bike!

Alle Motorräder + Roller ab Lager lieferbar!

Mietfahrzeugflotte 50-2000 ccm

Über 100 Occasionen mit Garantie

Bekleidung **ISS**

Helme **HELD**

Zubehör **NOJAN**

Lady- + Kids-Corner **SHOEI**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Werner Keller & Team**  
5301 Siggenthal-Station  
Tel. 056 281 13 13  
www.keller-motos.ch

**die Bike & Velo Profis**  
Reparaturen E-Bike Center Zubehör  
Miete BikeMode

BIKE SNOW SPORT MODE **no limit**

Bixs, Scott, MTB, Rotwild, Wheeler, Flyer, Qloom, Maloja

**Ausstellung 12**  
Fr 30. 10 - 20:00 & Sa 31. 3. 9 - 17:00  
Viele News - Grill & Drinks - Ausstellungs%%  
056 4417711 **5200 BRUGG** www.no-limit.ch

## Frühlingszeit ist No Limit-Zweirad-Zeit

Aus diesem Grunde präsentiert No Limit, Bikeshop Brugg, auch dieses Jahr die Neuheitenpräsentation, à la «Velo Salon 12» in Form von zwei Tagen «Open House» am Freitag, 30. und Samstag, 31. März. Der Bikeshop im Dampfschiffgebäude an der Aaraustrasse ist voll gespickt mit vielen interessanten Bike- und Velo News.

Angesprochen sind alle Zweirad-Benutzerinnen und -Benutzer, von den Kids über die E-Bike-Nutzer bis hin zum Grosi und Grosspapi. Die Ausstellung ist so gegliedert, dass alle Besucher ihr Segment rasch im Überblick haben. Mountain Bikes von Alu bis Carbon, von 100 bis 180 mm Federweg, 29 Zoll – stets das Neueste vom Neuen. Dann Alltagsräder zum Poschten, für Arbeit, Schule oder die Ferien. Und Kids: Keiner zu klein, ein Biker zu sein – da gibts für jeden Anspruch ein Modell.

Auch bei den Rennvelos gibt No Limit Vollgas: mit Scott und Bixs. Nicht zuletzt steht auch das Brugger E-Bike-Center im Mittelpunkt. Flyer, Scott oder BionX? No Limit hilft. Wichtig auch das Zubehör (Helme, grosse Auswahl an lässiger Bikemode und Schuhen).

No Limit legt im Markenportfolio Schwerpunkte auf Schweizer Bikeprodukte. Folgende Marken sind an den Open Days vertreten: BIXS, MTB, Cycletech, SCOTT, im Bekleidungssegment QLOOM und Maloja als Top-CH-Produkte. Im weiteren GT, Bionicon, MET, Evoc, Oakley und die exklusiven Bike-Marken von Rotwild und Santa Cruz. Und natürlich gibts Feiens vom Bike-Grill. Öffnungszeiten der No Limit Bike & Velosausstellung: Freitag 10 - 20 Uhr und Samstag 10 - 17 Uhr. www.no-limit.ch



**René's Veloshop**

Mountainbikes Reparaturen  
City-Bikes Service  
Rennvelos Ersatzteile  
Kindervelos Zubehör  
Vermietung Bekleidung/Schuhe

René Leder, Hauptstr. 35, 5113 Holderbank, 062 893 20 74  
www.renesveloshop.ch info@renesveloshop.ch

## Frühlings-Ausstellung bei René's Veloshop (31. März / 1. April)

Das Aktuelle vorweg: Am 31. März und 1. April, jeweils von 9 - 18 Uhr, findet bei René's Veloshop in Holderbank eine grosse Frühlings-Ausstellung statt: Alles rund ums Velo wird da präsentiert, Spezialangebote locken, Auslaufmodelle sind zu erstehen, und ein Verpflegungszelt sorgt für Stärkung. Was am 28. März 1992 noch in kleinem Rahmen begann, ist seither stetig gewachsen – diverse Um- und Ausbauten haben die Laden- sowie die Werkstatt-Fläche um einiges grösser werden lassen. Auch hat sich die Technik der Velos und Bikes enorm entwickelt – unter anderem haben die Velos mehr Gänge, kräftigere Bremsen, viel mehr Federweg oder man kann mit zusätzlicher Hilfe eines Elektro-Antriebes durch die

Gegend flitzen! Alle diese Velos und Bikes kann man an der Jubiläums-Ausstellung «20 Jahre René's Veloshop Holderbank» am 31. März und 1. April begutachten, anfassen oder auch testfahren! Es sind alle Arten von Velos (Kindervelos, City-Mountain- und Elektrobikes sowie Rennvelos) in verschiedensten Ausführungen und Preisklassen vorhanden. Es finden sich ebenfalls sämtliche Ersatzteile fürs Zweirad. Nicht vergessen sollte man das riesige Angebot an Zubehör wie zum Beispiel Helme, Schuhe, Handschuhe oder Bekleidung. Ihr Velo braucht einen Service oder eine Reparatur? In der modern eingerichteten Werkstatt werden Services und Reparaturen an sämtlichen Marken fachmännisch ausgeführt.





## Römische Hochzeit

Grosses Eröffnungsfest im  
Legionärspfad Windisch  
am Sonntag, 1. April 2012, 10–17 Uhr

Die Legionäre sind zurück –  
aber nicht alleine!

- Römische Hochzeitszeremonie
- Frauenführungen
- Trainingsparcours mit Legionären
- Handwerk zum Ausprobieren
- Römisch Essen

**LEGIONÄRS  
PFAD**

CH-5210 Windisch  
www.legionarspfad.ch



HAUPTSPONSOR



SPONSOR



IM VERBUND MIT **VINDONISSA PARK** Römer und Habsburger entdecken

# Altlastenbefreit in die Zukunft

Geschäftsjahr 2011: Medizinisches Zentrum Brugg (MZB) präsentiert sich kerngesund

(A. R.) - Das siebte Geschäftsjahr verlief im zufriedenstellenden Rahmen des Vorjahres, zwei gravierende Altlasten konnten beseitigt werden – und mit der 0,5 Mio.-Beteiligung des MZB am benachbarten Gemeinschaftspraxis-Neubau sei man «sehr gut aufgestellt für die Zukunft», freute sich MZB-Vize Rainer Klöti am Montag vor den Medien.

Gerade angesichts der Tatsache, dass sich heutzutage oft keine Neugründer oder Nachfolger für Arztpraxen fänden, zeigte er sich «überzeugt, dass das MZB mit der Weiterentwicklung des Grundversorgungsbereichs auf dem richtigen Weg ist.»

Das Haus, das eine Gemeinschaftspraxis, Facharztpraxen, Labor und weitere medizinischen Dienstleister beherbergt, wird den Betrieb nächstes Jahr aufnehmen. Von besagtem Engagement verspricht man sich unter anderem Synergieeffekte zwischen MZB und Gemeinschaftspraxis sowie eine sichere Anlagemöglichkeit der flüssigen Mittel.

### Erleichtert vom «Damoklesschwert»

Nach der Spitalschliessung wollte der Kanton vom Mieter MZB und der Eigentümerin der Gebäude, die Stiftung Bezirksspital Brugg, Geld sehen, da diverse subventionierte Gerätschaften des Spitals weiterbenutzt wurden. «Da ging es zunächst um Beträge, welche die Stiftung und das MZB existenziell gefährdet hätten – das hing jahrelang wie ein Damoklesschwert über uns», führte Klöti aus. Nachdem man nun einen gutschweizerischen Kompromiss gefunden habe, «ist uns nun ein grosser Stein vom Herzen gefallen», so Klöti.

Nachdem im heissen August die Klimaanlage den Geist aufgegeben hatte, ist der 37-jährige Kühlturm ersetzt wor-



Andreas Meyenberg, Susanna Mattenberger und Rainer Klöti (v. l.) vor der Baugrube des Hauses der Medizin.

den. Damit hat laut Klöti «die zweite gravierende Altlast» beseitigt werden können. «Das System MZB ist konsolidiert, das Schiff MZB in ruhigen Gewässern», bilanzierte er.

### Minim weniger Eingriffe

Nach getätigten Investitionen, Abschreibungen und Rückstellungen resultiere ein Unternehmensgewinn von gut Fr. 26'000.–, berichtete MZB-Geschäftsführerin Susanna Mattenberger, wobei der Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 83'000.– gestiegen sei. Mit 3'261 Operationen und Behandlungen (-3,8 %) bewege sich das MZB im erfreulichen Rahmen des Vorjahres.

### Good News, auch punkto 2012

Der Ärztliche Leiter Andreas Meyenberg strich etwa die 150'000 Franken-

Investition in einen neuen sogenannten Videoturm für die «Knopfloch-Chirurgie» heraus, dank dem die Belegärzte nun einen Standard wie in renommierten Privatkliniken antreffen würden. Eine neue Belegärztin, neue Partner mit einer Praxis für Psychiatrie und Psychologie im MZB sowie Angebotsweiterungen der Klinik Barmelweid und der Radiologie waren weitere News des Ärztlichen Leiters.

Meyenberg ging davon aus, dass das neue Abrechnungsmodell den Trend zur ambulanten Behandlung weiter verstärken werde – was der erfreuliche Start ins Jahr 2012 zu bestätigen scheint. Auch davon dürfte die Aktionärsversammlung, die am Donnerstag, 26. April, in der Mehrzweckhalle der Kaserne Brugg stattfindet, erfreut Kenntnis nehmen.



«Jogge-Chaschper» (Dani Maurer, Mitte) erzählte faszinierendes und Anekdotisches aus dem Leben der Flösser.

## Auf Flössers Spuren

Neue Info-Tafeln in Stilli und Reinsulz

(I. M.) - Der Jogge-Chaschper (Daniel Maurer) nahm letzten Samstag die Gäste mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Auf lebendige Art und Weise zeigte er dem Flösserweg entlang auf, wie hart das damalige Leben war.

Dies im Rahmen der Einweihungsfeierlichkeiten des teilweise neu gestalteten, inzwischen zehn Jahre alten Flösserweges zwischen Laufenburg und Stilli. In Stilli blickte Walter Huber, Präsident des Vereins Flösserweg, zurück. Auch Jakob Schebi Baumann, Ammann von Villigen, freute sich über den Erfolg. Der Flösserweg erfreue sich ausserordentlicher Beliebtheit; ganze Wandergruppen folgen ihm. Der vergriffene Flyer wurde durch einen neuen ersetzt – und Jogge-Chaschper bietet neuerdings Gruppenführungen an. Mit Flösserbrunch, Flösserwürsten, Flösserwein und Flösserbier wurde das gelungene Werk gefeiert. Die neu geschaffenen Info-Tafeln und die ebenfalls neu gestalteten Abschnitte des Flösserweges werden zur Attraktivität beitragen. [www.floesserweg.ch](http://www.floesserweg.ch)

## Vom Spiel mit dem Stil

Bezirksschule Brugg: Bildnerisches Gestalten in schönster Form

(msp) - «Unterwegs», «Familie» oder ein selbstgewähltes Thema: Die Schülerinnen und Schüler der vierten Bezugschulen zu diesen Inhalten während zehn Schulwochen Projektarbeiten im Fach Bildnerisches Gestalten, die nicht nur eine unglaubliche Vielfalt an Stil- und Gestaltungsmitteln offenbaren,

sondern auch zeigen, dass einige Jugendliche ihren Fokus bereits auf konkrete Interessensgebiete richten, was ihre Zukunft angeht. Die Arbeiten sind in der Aula des Bezirksschulhauses bis zum 2. April ausgestellt und öffentlich zugänglich während der Schulzeiten.

Detailreiche Arbeiten über eine Luftwaffen-Basis inklusive Modell-Kampfflugs, eine Installation mit am Computer gezeigtem Animations-Film mit Lego-Figuren, die laufen gelernt haben oder der minutiös nachgezeichnete Werdegang des Kleiderstils von anno dazumal am Beispiel Damenmode mit real präsentierten Kleidungsstücken zeigen, dass «Bildnerisches Gestalten» weit über die Zweidimensionalität hinaus reicht. «Die Schüler hatten sich gedanklich und gestalterisch mit dem gewählten Thema zu befassen und vorgängig ein Konzept zu erstellen. Gefordert war prozessorientiertes Arbeiten», so Nicola van Zijl, Lehrerin für Bildnerisches Gestalten. Die Jugendlichen wählten ihren eigenen schöpferischen Weg, viele unter ihnen haben neue Techniken ausprobiert – die Palette reicht vom Action Painting und Collagen bis hin zum kunstvollen Acryl-Bild auf Leinwand sowie räumlichen Installationen. Die präsentierten Arbeiten sind farbig, humorvoll, zuweilen auch düster und mahnend, regen zum Nachdenken und zum Staunen an und zeigen jede Menge Einsatz und Können der diesjährigen Bez-Abschlussklassen.



Querbeet durch Stile und Darstellungsmethoden: Die gezeigten Werke beeindruckt durchs Band. Hingehen und gucken!

## WAFFEN-SAMMLERBÖRSE

Für Schützen, Jäger, Liebhaber von Waffen und Militaria

# 30.3. – 1.4.2012

## MESSE LUZERN

Fr+Sa 10–18/So 10–17 Uhr [www.sammlerboerse.ch](http://www.sammlerboerse.ch)



### Brugger Museum eröffnet

Am 1. April startet das Heimatmuseum und das Stäblistübli Brugg in die Ausstellungssaison 2012 (Bild: ein Prunkstück!). Am Sonntag um 11.15 Uhr findet eine kleine Eröffnungsfeier mit Apéro statt.

Das Museum ist jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats von April bis Oktober von 11-15 Uhr geöffnet, Eintritt frei: 1. und 15. 4., 6. und 20. 5., 3. und 17. 6., 1. und 15. 7., 5. und 19. 8., 2. und 16. 9., 7. und 21. 10.

An mehreren Öffnungstagen finden besondere Veranstaltungen statt – 20. Mai: Internationaler Museumstag zu «Brugger Wappen»; 3. Juni: Vortrag von Bruno Meier zum zweiten Villmergerkrieg; 1. Juli: Vortrag von Marc-Joachim Wasmer über Adolf Stäbli; 2. September: Musik und Vortrag Friedrich Theodor Fröhlich von Carola Gloor; 21. Oktober: Vortrag von Max Baumann über die Wasserversorgung im alten Brugg.

### The International Trio + 1 im Brugger Salzhäus

Zu einem New Orleans Jazz-Harlem Swing-Konzert mit «The International Trio + 1» wird am Samstag, 31. März,

20 Uhr ins Brugger Salzhäus eingeladen. Im Repertoire des Trios sind klassische New Orleans-Kompositionen, berühmte Nummern aus dem Dixieland-Repertoire und natürlich viele Sidney-Bechet und frühe Swingstücke, alle so präsentiert, dass trotz der kleinen Besetzung immer ein spannendes Konzert herauskommt. Und wenn dann Olivier Franc hinzukommt, dessen fantastisches Spiel mittlerweile bis hin zu den USA gerühmt wird, entsteht aus dem gefühlvoll-strahlenden Zusammenklang der beiden Bläser, dem meisterhaften Klavier und dem unglaublich temperamentvollen Schlagzeug ein Konzertabend, wie er im alten Stil des Jazz nicht begeistern-der gedacht werden kann.

### Neuer Internet-Auftritt der AKB

Die Aargauische Kantonalbank (AKB) hat einen neuen Internetauftritt. Die Angebote für Privat-Firmen- und Private Banking-Kunden mit allen relevanten Informationen rund ums Bankgeschäft präsentieren sich in einem frischen neuen Design und überzeugen durch eine anwenderfreundliche Navigation. Der neue Internetauftritt wurde in Zusammenarbeit mit einer auf Webarchitektur und -design spezialisierten Unternehmung realisiert. [www.akb.ch](http://www.akb.ch)

### Swisslos-Geld auch für «Brugger»

Insgesamt hat der Regierungsrat des Kantons Aargau mehr als eine Million Franken aus dem Swisslos-Fonds für gemeinnützige und kulturelle Zwecke gesprochen. Aus dem Regionalverbreitungsgebiet bekommt das Vindonissa-Museum für den «Römertag» im Mai 2012 einen Beitrag von Fr. 25'000.– (+Defizitgarantie 15'000.–), das Freilichtspektakel «Im Aargau sind zwöi Liebi» eine Defizitgarantie von Fr. 10'000.– und der Jurapark Aargau für «Kunst.Klang. Natur im Jura-park» einen Beitrag von Fr. 15'000.–.



Strahlen mit der Sonne um die Wette (v. l.): Daniel Jaun, Leiter Kompetenzzentrum solargovia; Markus Graf, Geschäftsführer Graf Haustechnik AG; Edi Schibli, CEO kabeltech swiss ag und Matthias Rymann von der Graf Haustechnik AG im neuen Kompetenzzentrum an der Aarauerstrasse 22.

## Die goldne Sonne...

Kompetenzzentrum für Solarenergie in Brugg eröffnet

(rb) - Sie steht im Mittelpunkt, die Nutzung der Sonnenenergie. Um das enorme Potenzial auszuschöpfen und interessierten Kreisen möglichst breite Infos anbieten zu können, hat anfangs Woche die solargovia gmbh an der Aarauerstrasse 22 in Brugg ein Kompetenzzentrum für Solarenergie eröffnet.

energie in Sachen Strom und Wasseraufbereitung machbar ist. Die solargovia gmbh ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Graf Haustechnik AG, Hausen und kabeltech swiss ag, Schinznach-Dorf. Dazu Edi Schibli: «Wir vermitteln auch Tipps zu Bau- und Anschlussbewilligungen und bieten eine kostenlose Standortanalyse an.» Weiter findet man im Geschäft ein grosses Sortiment an solarstrom-betriebenen Produkten.

Hier können sich Behörden, Bauherren, Architekten, Ingenieure, Interessierte sowie Schulen von kompetenten Fachleuten zeigen lassen, was bereits mit Solar-

Am Samstag, 5. Mai (9 - 17 Uhr) findet da übrigens ein Solartag für Alle statt.

# Welches Auto gehört zu welcher Garage?

Rege besuchtes Ausstellungswochenende

(rb) - Bei schönstem Wetter zeigten fünf Garagen aus der näheren Region um Brugg die neusten Modelle ihrer Marken. Alle hatten sie per Inserat und Text die Interessierten aufgerufen, ihre Frühlingsausstellungen zu besuchen.

Das hat auch Regional getan. Und dabei sechs Modelle fotografiert (rechts im Bild nummeriert von 1 bis 6). Bei einem kleinen Wettbewerb können unsere Leserinnen und Leser auf die Schnelle mal, quasi als Anzahlung fürs neue Gefährt, einen Hunderter verdienen. So sie denn den Garagen die einzelnen Fahrzeuge richtig zuordnen.

Ausgestellt haben:

a Garage Baschnagel, Windisch  
b Garage Robert Huber AG, Windisch  
c Südbahngarage Wüst AG, Windisch  
d Garage Center Döttingen und  
e Garage Jakob Vogt AG, Villigen.  
Schreiben Sie jeweils die Nummer des Bildes auf und kombinieren Sie dazu die Buchstaben der Garage.  
Ein Tipp: Da ein Unternehmen zwei Marken ausstellte, ergeben sich sechs Lösungspaare!

Diese notieren Sie auf eine Postkarte und schicken sie, versehen mit Ihrem Absender und der Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, an:



Zeitung Regional GmbH  
Postfach 745  
5201 Brugg  
Einsendeschluss: 5. April 2012

Unter mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los; der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es wird keine Korrespondenz geführt.

## 150'000 «Benissimo»-Franken gingen nach Brugg

Anlässlich der 100. «Benissimo»-Sendung am letzten Samstagabend hatte auch ein Brugger Pensionisten-Paar grosses Glück. Ihr Benissimo-Los wurde von Glücksfee Barbara Megert gezogen. Nach der Kugelwahl konnte «Beni» dem Brugger und seiner Frau anbieten, entweder zu würfeln (pro Auge gibts Fr. 25'000.-) oder um die Million zu spielen. Militärisch kurz befahl der Mann: «Würfeln, aber alle sechs oben!».

Und Barbara Megert erfüllte ihm den Wunsch: Sie würfelte die Sechs, was das nette Sümmchen von Fr. 150'000.- ergab. Gratulation auch von Regional – und geniessen Sie's!

## Mönthal: Geschützte Linde musste weichen

Die Linde an der Mönthaler Rebbergstrasse ist im Bauzonenplan Mönthal als bezeichneter Einzelbaum aufgeführt und gilt als Schutzobjekt. Gemäss Mitteilung des Forstamtes ist diese geschützte Linde krank und stellt eine Gefahr für die Umwelt dar. Auch die Tanne, welche sich neben der geschützten Linde befindet, ist krank und musste aus Sicherheitsgründen ebenfalls gefällt werden. Ist ein geschützter Baum krank und gefährdet dieser mit seinem weiteren Bestehen die Sicherheit, kann dieser gemäss Bau- und Nutzungsordnung gefällt, muss jedoch ersetzt werden. Die Geissmann Forst AG aus Veltheim hat inzwischen die Fällung der Tanne und der Linde sowie die Ersatzpflanzung der Linde vorgenommen.



Das Linde-Areal (Wiese rechts im Bild) wäre sehr geeignet für Alterswohnungen, denn es liegt in «Pantoffeldistanz» zum Lindenpark.

## «Wohnen im Alter» braucht die nötige Reife

18. Mitgliederversammlung Verein Alterswohnungen Windisch

(msp) - Seit 14 Jahren vermietet der Verein Alterswohnungen Windisch acht Wohnungen an der Dohlenzelgstrasse. Im Vergleich dazu zählt der Verein aktuell 360 Mitglieder. Nach wie vor sind zwei Optionen für ein erweitertes Wohnangebot im Alter im Zentrum von Windisch offen. Derzeit bleibt aber nichts anderes übrig, als die Entwicklung aufmerksam zu verfolgen, denn diese ist für ein allfälliges Engagement des Vereins noch nicht reif genug.

Walter Kalt, Präsident des Vereins Alterswohnungen freute sich über die gute Beteiligung an der Mitgliederversammlung. Von den 54 Anwesenden waren 45 stimmberechtigt. Der Mitgliederbestand nehme jährlich leicht ab, vermeldete Walter Kalt. Häufigste Gründe dafür sind Todesfälle, Wohnortwechsel oder der Eintritt ins Pflegeheim. Bezüglich der finanziellen Situation konnte im Berichts-

jahr die Hypothekenschuld um weitere 50'000 Franken gesenkt werden. Der Verein steht auf sehr gesunden Füßen.

### Rückbau von 15 Alterswohnungen

Im Dezember 2011 wurden die Mieterinnen und Mieter der Alterssiedlung Lindenpark vom Verwaltungsrat über den Rückbau der 15 Alterswohnungen informiert. Als voraussichtlich letzter Auszugstermin wurde der Monat April 2014 genannt. Diese Meldung habe bei den Bewohnern zu Unsicherheit geführt, so Walter Kalt. «Viele meldeten sich darauf hin bei unserem Verein für die Aufnahme in die Warteliste an. Da wir nur acht Alterswohnungen besitzen, konnten wir ihnen keine grosse Hoffnung machen.»

### Lindenareal und Fehlmannmatte

Auf dem Ex-Linde Areal, in «Pantoffeldistanz» zum Lindenpark, könnten dereinst und nach Abschluss der archäologischen Sicherung des Geländes, 42 Alterswohnungen mit Mantelnutzung realisiert werden. «Zu gegebener Zeit werden wir im Verein über eine Beteiligung diskutieren», sagte Walter Kalt. Noch ist es aber nicht soweit. Bis zur Baureife kann es gut und gerne noch drei bis fünf Jahre dauern, es gibt noch keinen genauen Zeitplan.

Zügig voran geht es derweil mit der Überbauung Fehlmannmatte. Dort ist die Credit Suisse als Investorin eingestiegen. Bauherrin ist die Senn BPM AG, St. Gallen. Der Baubeginn für 51 Eigentums- und 89 Mietwohnungen sowie Gewerbe- und Büroräumlichkeiten dürfte noch diesen Frühling erfolgen. Ob im breit angelegten Wohnungsmix aber explizit auch Alterswohnungen enthalten sind, ist dem Verein bisher nicht bekannt.



## Waffen und mittelalterliche Kampfkünste

Für Schützen, Jäger, Waffen- und Militaria-Fans ein Muss

Die Waffen-Sammlerbörse in Luzern hat eine lange Tradition und zählt zu den grössten und bedeutendsten Börsen in der Schweiz und Europa. 90 Fachgeschäfte bieten eine attraktive Auswahl an Sammler- und Jagdwaffen, Raritäten und Handwerkskunst sowie Zubehör und Bekleidung.

Die fantastische Auswahl bei stets höchster Produktequalität machen den guten Ruf der von der ZT Fachmesse AG, Birmenstorf organisierten, grössten Schweizer Waffen-Sammlerbörse aus. Unter Kennern ist die in der Tourismus-

stadt Luzern gelegene Traditionsmesse zweifellos der wichtigste Liebhaber-Treffpunkt im Jahr. Und wie in den Vorjahren darf an drei Sportschiesständen unter fachmännischer Anleitung geübt werden.

Wie immer zeigt die Messe auch ein interessantes Sonderthema. Dieses Jahr sind es die mittelalterlichen Kampfkünste. An Demos sind Ringer und historische Schwertkämpfe mit Zweihändern, mit Degen und Dolchen zu sehen. Spezialisten zeigen dies täglich von 13.30 bis 14.30 Uhr in der Halle 4 am Stand 463. Von 11 bis 11.15 und 15.30 bis 15.45

Uhr sind Full Power-Vorführungen mit Kämpfen in Schutzrüstung auf dem Programm, und Schneidtests mit Replikas von Albion-Schwertern werden von 11.20 bis 11.35 und 16. bis 16.15 Uhr gezeigt. Am gleichen Ort ist ganzjährig das Dokumentations-Zentrum mit einer Ausstellung von alten Manuskripten oder Reproduktionen über die historische Schwertkunst, ergänzt mit Beamer-Präsentationen, zugänglich. Schweizerische Waffen-Sammlerbörse Luzern, 30. März bis 1. April, Fr + Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr.

www.sammlerboerse.ch



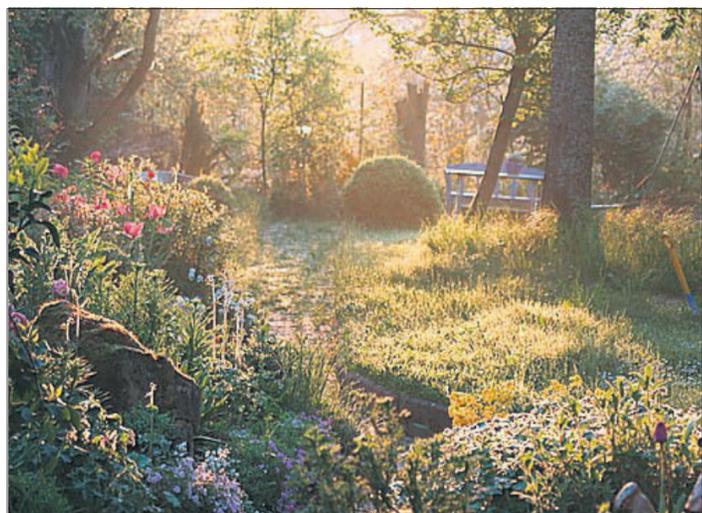
Ob Western-Freund, Sammler antiker Orientwaffen oder auf asiatische Waffen spezialisiert, die Produktauswahl ist reich und von hervorragender Qualität. Rechts: Rund 9'000 Leute besuchten 2011 die Börse.



Öko-Gartenpflege Brunschwiler  
Falkengasse 11 5200 brugg

Tel. 079 929 89 56  
Soma.b@live.de

## Gärtner mit Herz



Wer wünscht sich nicht einen Garten, der Jahr für Jahr schöner und vielfältiger wird und sich allmählich selbst reguliert und regeneriert. Der Weg zum ökologischen Garten führt über das Einssein der Seele mit der Natur. Wir arbeiten unwillkürlich aus dem Herzen, um Ihren Garten zu einem Kunstwerk überragender Schönheit zu gestalten.

## Den Schwung von 2011 mitnehmen

SP Bezirk Brugg möchte einen dritten Sitz

(rb) - 17 Delegierte der SP-Ortssektionen des Bezirks Brugg nominierten letzten Freitag in der Müli Mülligen vorläufig zehn Kandidatinnen und Kandidaten für die Grossratswahlen vom 21. Oktober und erteilten dem Vorstand die Kompetenz, den 11. Listenplatz noch zu besetzen. Auserdem erklärte Hansjürg Gfeller, Präsident der SP Bezirk Brugg, dass 2012 eine Neuorganisation der SP Bezirk Brugg anzudiskutieren sei.

Sektion Brugg-Windisch. Eine schlagkräftige SP Bezirk Brugg «für alle» wäre das Organisationsziel.



Dieter Egli aus Windisch, Grossratsfraktionspräsident der SP Aargau, kandidiert als einziger SP-Bisheriger für den Grossen Rat.

## Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Galtenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare  
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr  
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)  
Ernst Rothenbach (rb)  
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg  
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73  
info@regional-brugg.ch  
www.regional-brugg.ch

Inseratentart: Einspaltiger mm Fr. 0.75  
Titelseite Fr. 1.50  
Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.  
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.





## Der neue Volkswagen CC. Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

Manche Autos begeistern einen bereits, bevor man einsteigt. Wie der neue Volkswagen CC. Er verbindet Eleganz und Sportlichkeit – Limousine und Coupé. Dass er sich so fährt, wie er aussieht, ist wenig verblüffend. Überraschender ist, dass unter seinem dynamischen Design eine vollwertige Limousine steckt: geräumig, funktional und mit zahlreichen Assistenzsystemen ausgestattet. Es ist Zeit einzusteigen.

**Erst wenn ein Auto Innovationen allen zugänglich macht,  
ist es: Das Auto.**



Das Auto.



AMAG RETAIL Schinznach Bad, Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach Bad  
Tel. 056 463 92 92, Fax 056 463 95 28, www.schinznach.amag.ch

# Ein ASX für keine 20'000 Franken

Auto Gysi Hausen: Neuheitenwochen noch bis 5. April

(A. R.) - «Mitsubishi zelebriert 35 Jahre Präsenz in der Schweiz, also können wir auch 45 Jahre Auto Gysi feiern», schmünzelt Peter Gysi junior. Wobei feiern nicht zuletzt für die Kundschaft angesagt ist: Dank eines üppigen Gysi-Jubiläumsbonus' nennt man etwa den knackigen Alleskönner ASX schon für Fr. 19'999.– sein eigen.

«Noch keine zwei Jahre auf dem Markt, ist der ASX heute das meistverkaufte Auto der Mitsubishi-Palette», staunt auch Gysi über den Verkaufsschlager. Der kleine Bruder des Outlanders hat das boomende Segment der Kompakt-SUVs jedenfalls zünftig aufgemischt. Was nicht nur am Preis liegt: Der ASX («Active Smart Crossover») ist wendig wie ein Stadtauto, komfortabel wie eine Reiselimousine, kletterfähig wie ein Offroadler und sparsam wie ein Öko-Zwerg. Sicherheitstechnisch ist er ebenfalls bestens ausgestattet (ABS mit Bremsassistent, ESP/TCL, 9 Airbags inkl. Knieairbag etc.)

### Top, Gold und Platin

«Zu unserem Jubiläum bieten wir den ASX in den drei Ausstattungsvarianten "Top", "Gold" und "Platin" an», erklärt

Gysi. «Gold» (Fr. 21'999.–) verfüge zusätzlich beispielsweise über sechs Lautsprecher, USB-Anschluss, Regen- und Lichtsensor oder Tempomat – und beim «Platin» kämen dann noch unter anderem 17-Zoll-Aluräder, getönte Scheiben oder Xenon-Scheinwerfer dazu. Dessen Preis (Fr. 23'999.–) entspricht übrigens rund einem halben Kilo Platin, das derzeit für rund 48'000 Franken das Kilo gehandelt wird.

### Preisracher Pajero

Auto Gysi – seit 45 Jahren bekannt für sein grosses Angebot gepflegter Occasionen und die umfangreichen Dienstleistungen der markenneutralen Werkstatt – hat auch in der Hardcore-SUV-Sparte konkurrenzlos Günstiges am Start. So warten die 200 Pferdestärken des Pajero für nur Fr. 36'999.– auf harte Einsätze und forschen Zugbetrieb (Anhängelast bis 3,5 Tonnen). Der 3,2 DID Diesel stemmt ein Drehmoment von 441 Nm auf die Kurbelwelle. Dabei lässt sich der Pajero dank Stabilitäts- und Traktionskontrolle nie aus der Ruhe bringen – über die weiteren inneren Werte dieses treuen Arbeitstiers informiert 056 460 27 27. [www.auto-gysi.ch](http://www.auto-gysi.ch)



Nicht nur, aber auch preislich glänzend aufgestellt: Der ASX bei Auto Gysi.

**SaniGroup** GmbH  
SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE  
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66  
5210 Windisch Steinackerstrasse 3  
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

## SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik  
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch  
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!  
Platten von Schäpper**

## Mit 3-D-Filmpremiere «Einmal Weltall und zurück»

Villigen: Reise ins Zukunftslabor am PSI

Am Sonntag, 1. April (10 - 16 Uhr) wird der SwissFEL – die neue Grossforschungsanlage des Paul Scherrer Instituts, die 2016 in Betrieb gehen wird – für interessierte Besucher im Mittelpunkt der Veranstaltung «Reise ins Zukunftslabor» stehen. Im Besucherzentrum psi forum präsentiert das PSI den neuen 3-D-Zeichentrickkurzfilm «Einmal Weltall und zurück».



«Einmal Weltall und zurück»: Kann Professor Femto einen Sabotageakt verhindern?



Führungen in der Testanlage: Blick in den Tunnel des 250-MeV-Injektors – hier werden Technologien für den ersten Teil des SwissFEL-Beschleunigers getestet. (Paul Scherrer Institut/Frank Reiser)

ständnis soll wiederum zu praktischen Anwendungen führen wie etwa neuen Medikamenten, effizienteren Prozessen in der chemischen Industrie, neuen Materialien in der Elektronik oder alternativen Verfahren der Energieerzeugung.

Die Geschichte greift der Zeit voraus. Der SwissFEL ist bereits in Betrieb. Seine herausragenden Eigenschaften haben sich weit, sehr weit herumgesprochen. Seltsame Spione tauchen am PSI auf...

Bei Führungen in der Testanlage des SwissFEL-Injektors und Vorträgen gibt es die aktuellsten Informationen zur geplanten Grossforschungsanlage. Im Schülerlabor iLab können die Besucherinnen und Besucher selber experimentieren. Forschende des PSI zeigen, wie 3-D-Visualisierungen in der Wissenschaft eingesetzt werden. Zudem präsentieren die Filmemacher des neuen 3-D-Films ein Making-of. Das Restaurant Oase ist geöffnet. Die Veranstaltung ist kostenlos und auch für Kinder über 9 Jahre geeignet.

### SwissFEL: völlig neue Einblicke

Beim Freie-Elektronen-Röntgenlaser SwissFEL handelt es sich um eine rund 700 Meter lange Anlage, die extrem kurze Pulse von Röntgenlicht in Laserqualität erzeugt und damit völlig neue Einblicke in Substanzen und Materialien ermöglicht. Mit dem SwissFEL sollen grundlegende Abläufe in der Natur besser verstanden werden. Dieses Ver-

## Gewandtes, herziges Inselhopping

Bewegungsräume Brugg (BRB): Kindertanz-Aufführungen vor vollen Rängen

(A. R.) - Wilde Piraten, die zum Sound von Pirates of the Caribbean ihr Eiland unsicher machten, herzige vierjährige «Hippigspängschtl» oder das mitreissende Adieu auf der Sunshine-Island, von allen 53 Kindern des kreativen Kindertanzes gemeinsam auf die Bühne gebracht: Am Samstag vermochten sie mit ihrem gewandten Inselhopping restlos zu begeistern.

«Lollipop»-, Model- und Aliens-Inseln waren weitere Welten, die da betanz wurden. Das Publikum zeigte sich denn auch fasziniert davon, wie fantasievoll das Thema Tanzinseln unter der Ägide von Leiterin Letizia Ebner-Spuhler inszeniert worden war.

Bei ihr entwickeln Kinder spielerisch Rhythmusgefühl und koordinative Fähigkeiten. Sie steht exemplarisch dafür, was bei allen der gegen 20 Bewegungsangeboten die Massage ist: Hier wirken nur sorgfältig ausgewählte Kursleiter, die in ihrer Sparte mehrjährige, abgeschlossene Berufsausbildungen vorweisen können. Wobei die Kurse für Kinder und Jugendliche in den Bewegungsräumen einen Schwerpunkt bilden. Neben dem kreativen Kindertanz, Yoga und Capoeira kommt nach den



Die zuckersüsse Lollipop-Nummer eroberte die Herzen des Publikums im Sturm.

Sommerferien noch Qi Gong für Kinder dazu.

Das wars, was BRB-Chefin Dorothee Rothenbach eingangs wohl gesagt hätte, wenn sie denn den aufgeregten Kindern nicht hätte versprechen müssen, ihre Begrüssung möglichst kurz zu halten. Dies damit die Darbietungen endlich beginnen mögen – und es sich nicht

mehr so lange hinzieht, bis die traditionellen und stets heiss ersehnten Pizzas verspeist werden konnten. Schliesslich gehört aus Kinder-Perspektive neben Proben und Performance vor allem auch Pizza-Power zu einem gelungenen Kindertanz-Aufführungstag.

[www.bewegungsräume-brugg.ch](http://www.bewegungsräume-brugg.ch)



Die Bewegungsräume waren auch Catwalk – und Schauplatz frenetischen Abschieds-Jubels.



### Dampfschiff Brugg: Vollmond-Special

Für den Vollmond vom Donnerstag, 5. April (20 - 24 Uhr), wurde eine ganz spezielle DJane an Bord verpflichtet. Marianne Berna, ehemalige Moderatorin des DRS 3 World Music Special, legt seit Jahr und Tag regelmässig in der Barfussbar in Zürich heisse Musik aus heissen Ländern auf. Nun wird die

Barfussbar vom Zürcher Limmatquai an Bord des Brugger Kulturcruisers verlegt, wo alle am Vollmond mit heissen Rhythmen aus heissen Ländern dem launischen April trotzen können. Diesen Jubiläums-Vollmond zum 7. Dampfschiff-Geburtstag sollte sich niemand entgehen lassen!